

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

23.500 und 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.
Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Nr. 97.

Samstag 3. Dezember 1927.

Jahrgang XXXVI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Landtag vom 25. November. — Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 25. und 29. November. — Stadtsenat vom 8. November. — Bezirksvertretungen: Alsergrund vom 19., Favoriten vom 28., Rudolfsheim vom 21. und Ottakring vom 20. Oktober; Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämtler. — Marktbericht vom 20. bis 26. November. — Baubewegung vom 30. November bis 2. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Rundmachungen: Ärztliche Stellen; Neuwahl der Wiener Ärztekammer; Stenographengesuche für neue Apotheken. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat als Landtag.

Beschlußprotokoll

der Sitzung vom 25. November 1927, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzender: Präsident Dr. Danneberg und Zweiter
Präsident Zimmerl.

1. Entschuldigt sind die GNe. Altmayer, Blum, Böhm,
Dr. Aline Furtmüller, Groß, Grünfeld, Dr. Hengl und Schlei-
fer. Beurlaubt ist GN. Rätke Königstetter.

2. P. 3. 593, P. 1. Zu Mitgliedern der Einkommen-
steuerberufungskommission werden gewählt: GN.
Leopold Viner, GN. Karl Michal, Kartonnagenherzeuger Heinrich
Ernstbrunner, 15. Alberichgasse 3, Rechtsanwalt Dr. Jakob
Freundlich, 9. Währinger Straße 3, Kaufmann Samuel Strauß,
18. Herbedstraße 73, Hofrat Dr. Robert Winkler, 18. Wallriß-
straße 1, Josef Gerhold, Kammerrat usw., 12. Arndtstraße 59,
Dr. Anton Holubowsky, Rechtsanwalt, 1. Salsburgergasse 5,
Josef Pomberger, Fleischselcher, 12. Meidlinger Hauptstraße 1
und Ludwig Stark, Kommerzialrat, 6. Brauergasse 3.

Berichterstatter GN. Breitner:

3. P. 3. 4812, P. 2. Die Gesetzesvorlage, womit das Gesetz
vom 4. November 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 126 in der
Fassung der Gesetze vom 29. August 1922, L.-G.-Bl. für Wien
Nr. 136, vom 21. Dezember 1925, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 60,
vom 7. Mai 1926, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 30, vom 23. Dezem-
ber 1926, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 49, und vom 18. März 1927,
L.-G.-Bl. für Wien Nr. 20, betreffend die Einhebung einer
Gemeindeabgabe von Vorführungen, Aufführungen, Wettbewer-
ben, Belustigungen oder Schaustellungen in der Stadt Wien
(Luftbarkeitsabgabe) abgeändert wird, wird in der in
der Beilage Nr. 171 vorgeschlagenen Fassung und mit folgendem
Zusatz nach dem Antrage des GN. Weigl in erster und zweiter
Lesung beschlossen:

In Artikel I, Punkt 2, ist in der vierten Zeile zwischen die
Worte „Varietévorführungen“ und von „von“ nach einem Bei-
strich einzufügen: „ferner bei allen Veranstaltungen der unter
lit. a und b bezeichneten Art in Rauchtheatern oder, wenn wäh-
rend der Veranstaltung Speisen oder Getränke serviert werden,
(Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)“

Folgender Resolutionsantrag des GN. Angermayer
wird abgelehnt:

„Der Wiener Gemeinderat als Landtag wolle beschließen:
Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe II
wird beauftragt, unter Zusammenfassung der bisherigen Uende-
rungen ein neues Gesetz über die Luftbarkeitsabgabe vorzulegen.
In diesem Gesetze sind insbesondere:

1. Die Bemessungsgrundlage klar zu umschreiben und die
Abgabensätze weiter auf ein erträgliches Maß herabzusetzen;
2. das freie Ermessen des Stadtsenates, beziehungsweise
des Magistrates auszuschalten;
3. die Bestimmung des § 6 des bisherigen Gesetzes betref-
fend die Haftung des Nachfolgers für Abgaberrückstände seiner
Vorgänger aufzuheben.“

(Redner: Die GNe. Angermayer, Weigl und Pfeiffer. —
Ueber den Punkt 4 des Artikels I der Vorlage wird auf Ver-
langen des GN. Angermayer besonders abgestimmt. — Nach der
Abstimmung übernimmt der Zweite Präsident Zimmerl den
Vorsitz.)

Berichterstatter Präsi. Dr. Danneberg:

4. P. 3. 3139, P. 3. 1. Die von Gemeindeorganen aus-
gegangenen Delegierungen von Mitgliedern des Wiener
Gemeinderates als Landtages in wirtschaftliche Unter-
nehmungen werden grundsätzlich genehmigt.

2. Alle übrigen dem Ausschusse vorgelegenen Anmeldungen
von Betätigungen der Mitglieder des Wiener Gemeinderates als
Landtages in der Privatwirtschaft werden auf Grund indivi-
dueller Ueberprüfung als nicht unvereinbar erklärt.

(Schluß der Sitzung 6 Uhr 48 Minuten abends.)

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 25. November 1927, 7 Uhr
17 Minuten abends.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, VB. Hoß und GN. Weigl.

1. Entschuldigt sind die GNe. Altmayer, Blum, Böhm,
Dr. Aline Furtmüller, Groß, Grünfeld, Dr. Hengl und Schlei-
fer. Beurlaubt ist GN. Rätke Königstetter.

2. Der Bürgermeister macht folgende Mitteilung:
Die Firma Jos. Hölzl, Erste deutschösterreichische Email-
geschirrfabrikanten im 20. Bezirke, hat der Bezirksvertretung Brigit-
tenau anlässlich der Republikfeier für die bedürftige Bevölkerung

dieses Bezirkes 200 S und der unter dem Decknamen „Wilhelm“ wirkende Wohltäter der Mädchenvolkschule 20. Allerheiligenplatz 7 für bedürftige Schülerinnen 35 Paar Schuhe und 10 Duzend Strümpfe gespendet.

Der Gemeinderat spricht den Spendern den Dank aus.

3. Der Bürgermeister teilt mit, daß er an Stelle des verstorbenen GR. Siegel das Ersatzmitglied Karl Keder in den Gemeinderat einberufen hat.

GR. Keder legt das Gelöbniß gemäß § 21 der Stadtverfassung ab.

4. GR. Linder wird auf die Dauer der Wahlperiode des Gemeinderates gemäß § 39 der Stadtverfassung zum Stadtrat gewählt.

StR. Linder erklärt, die auf ihn gefallene Wahl anzunehmen und leistet das Gelöbniß im Sinne der §§ 37 und 40 der Stadtverfassung.

5. Der Gemeinderat genehmigt hierauf gemäß § 41 der Stadtverfassung den Vorschlag des Stadtsenates, als amtsführende Stadträte auf die Dauer der Wahlperiode für die Verwaltungsgruppe V „Technische Angelegenheiten“ StR. Richter und für die Verwaltungsgruppe VII „Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten“ StR. Linder zu bestimmen.

6. GR. Hofbauer wird an Stelle des GR. Linder zum 6. Vorsitzenden des Gemeinderates gewählt und erklärt sich bereit, die Stelle anzunehmen.

7. GR. Richter wird zum Mitgliede des Gemeinderatsausschusses für technische Angelegenheiten und GR. Linder an Stelle des GR. Richter zum Mitgliede des Gemeinderatsausschusses für allgemeine Verwaltung gewählt.

8 bis 15. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 2, 4 bis 8, 12 und 13 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 26 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatter GR. Alt:

8. P. Z. 4984, P. 2. Zur Deckung des durch den Ankauf der Liegenschaft 12. Deutschmeisterstraße 4, bestehend aus der Kat.-Parz. 132/81, Bauarea, samt dem darauf befindlichen Hause 12. Deutschmeisterstraße 4, von Ludmilla Schramm durch die Gemeinde Wien sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein 42. Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ in der Höhe von 12.164 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter GR. Lötjch:

9. P. Z. 4987, P. 4. Zur Deckung des durch den Ankauf der Liegenschaft Einl.-Z. 132, Stadlau, bestehend aus den Kat.-Parz. 568, 569/3 und 570/2 im Ausmaße von zusammen 743 m² samt dem darauf befindlichen Hause 21. Gerambgasse 126, von Josef und Josefina Theuringer durch die Gemeinde Wien sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein 40. Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ in der Höhe von 5644 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

10. P. Z. 4986, P. 5. I. Vorbehaltlich der verlassenschafts-, substituions- und kuratelsgerichtlichen Genehmigung kauft die Gemeinde Wien von der Verlassenschaft nach Viktor und Helene Mautner-Markhof nachfolgende im Grundbuche Groß-Fedlersdorf II inneliegenden Baustellen, und zwar: Die Katastralparzellen 658/39, Einl.-Z. 430, im Katastralausmaße von 1018·86 m², 658/40, Einl.-Z. 431, von 510·43 m², 658/41, Einl.-Z. 432, von 1082·41 m², 665, Einl.-Z. 73, von 469·83 m², 666, Einl.-Z. 74, von 369·13 m², 670, Einl.-Z. 72, von 616·10 m², 671, Einl.-Z. 71, von 605·77 m², 674, Einl.-Z. 70, von 603·32 m², 675, Einl.-Z. 69, von 597·66 m², 678, Einl.-Z. 68, von 622·84 m², 679, Einl.-Z. 67, von 459·59 m² und 680,

Einl.-Z. 66, von 345·76 m², insgesamt somit Gründe im Katastralausmaße von 7301·70 m², um den Pauschalpreis von 38.000 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Vorlage des verlassenschafts-, substituionsgerichtlichen und kuratelsbehördlich genehmigten Kaufvertrages an den Magistrat zu bezahlen und im Kaufvertrage zu quittieren.

2. Die Gründe sind der Käuferin, abgesehen von den zu ihren Gunsten einverleibten Reallasten, frei von Pfandrechten, Lasten und allen ihre dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben, wie Zwangsanleihe, Vermögensabgabe und dergleichen, zu übertragen und im übrigen wie sie liegen und stehen, jedoch bestandsfrei zu übergeben.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Käuferin.

Die Kosten ihrer rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung gehen zu Lasten der Verkäufer.

II. Zur Deckung des durch die unter Punkt I erteilte Bewilligung sich ergebenden Mehrererfordernisses wird zur Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ ein 41. Zuschußkredit für das Jahr 1927 in der Höhe von 46.766 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter GR. Pokorny:

11. P. Z. 4985, P. 6. I. Die Gemeinde Wien kauft von Theodor Adler, Wilhelm Mandl und Isidor Grüner die Liegenschaft Einl.-Z. 263, Grundbuch Leopoldstadt, Kat.-Parz. 829, im Ausmaße von 503 m², mit dem Hause 2. Zirkusgasse 52, zum Preise von 26.000 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaft wird übergeben und übernommen, wie sie liegt steht, und vollkommen saß- und lastenfrei übertragen.

2. Ein der Wertzuwachsabgabe entsprechender Teil des Kaufschillings ist von der Gemeinde Wien vom Kaufpreis zurückzubehalten und zur Bezahlung der Wertzuwachsabgabe zu verwenden. Der Rest des Kaufschillings ist binnen drei Tagen nach Hinterlegung des Kaufvertrages bei Gericht zum Zwecke der Erwerbung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen. Ueber die Bezahlung des Kaufschillings wird im Kaufvertrage quittiert.

3. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr, hat die Käuferin zu übernehmen.

Die Kosten der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung, der Versicherung der Gemeinde Wien gegen Schaden aus der Vernichtung des Grundbuchs bei der Kompaßbank, sowie die Wertzuwachsabgabe und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten der Verkäufer.

II. Zur Deckung des durch die Erwerbung des Hauses 2. Zirkusgasse 52 durch die Gemeinde Wien von Theodor Adler, Wilhelm Mandl und Isidor Grüner sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein 20. Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ in der Höhe von 28.370 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter GR. Witzmann:

12. P. Z. 4983, P. 7. I. Die Gemeinde Wien kauft von der österreichischen Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen die im Grundbuche Breitensee unter Einl.-Z. 853 inneliegenden Kat.-Parz. 284/1 bis einschließlich 284/18 im Katastralausmaße von insgesamt 8260·56 m² um den Pauschalpreis von 33.042·24 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Der Kaufschilling ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen und im Kaufvertrage zu quittieren.

2. Abgesehen von den zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Reallasten, sind die Grundstücke der Käuferin frei von Pfandrechten, Lasten und allen ihre dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben, wie Zwangsanleihe und dergleichen, zu übertragen.

Die Gemeinde Wien nimmt zur Kenntnis, daß die Grundstücke vom Sportklub „Sturm Nr. 14“ benützt werden, daß diese Benützung jedoch ohne Vertragsverhältnis und ohne Leistung eines Zinses an die Verkäuferin erfolgt, demnach eine rein präkaristische ist.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Käuferin.

Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung gehen zu Lasten der Verkäuferin.

II. Die österreichische Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen als Vertreterin des Aeras überläßt der Gemeinde Wien die im Grundbuche Breitenfee unter Einl.-Z. 850 inne liegende Kat.-Parz. 284/73 im Ausmaße von 170.09 m² als Straßengrund und veranlaßt, daß diese Parzelle unter nachfolgenden Bedingungen lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes übertragen wird:

1. Die Gemeinde Wien leistet für diese Uebertragung binnen acht Tagen nach Vorlage der einverleibungsfähigen Vertragsurkunde oder Aufsandungserklärung eine Schadloshaltung im Pauschalbetrage von 200 S.

2. Sie trägt sämtliche mit diesem Rechtsgefchäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und etwaigen Abgaben.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die Gemeinde Wien erteilt hiemit ihre ausdrückliche Zustimmung, daß die Kat.-Parz. 284/73 lastenfrei aus der Einl.-Z. 850 des Grundbuchs Breitenfee abgeschrieben und in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes übertragen wird.

III. Zur Deckung des durch die unter Punkt I und II erteilten Genehmigungen sich ergebenden Mehrerfordernisses wird zur Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ ein 43. Zuschußkredit für das Jahr 1927 in der Höhe von 50.322 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter **GN. Reisinger**:

13. P. Z. 5006, P. 8. Die Anschaffung und Aufstellung von zwei Hochleistungskesseln samt Zubehör im Kraftwerk Engerthstraße der städtischen Elektrizitätswerke wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit in der Höhe von 2.000.000 S bewilligt, dessen Bedeckung mit einem Betrage von 1.300.000 S im Wirtschaftsplane 1928 und mit dem Restbetrage von 700.000 S im Wirtschaftsplane 1929 vorzusehen ist und aus Betriebsmitteln zu erfolgen hat. Gleichzeitig wird die Baubewilligung vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

Berichterstatter **GN. Dieß**:

14. P. Z. 4997, P. 12. Für den Brückenbaukongreß in Wien im Jahre 1928 wird eine Subvention von 10.000 S bewilligt. Von den feinerzeitigen Veröffentlichungen sind den städtischen Sammlungen einige Exemplare kostenlos zu überlassen. Zur Deckung des Mehrerfordernisses wird ein 65. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 208/1 „Subventionen, Ehrenpensionen, Ehrenpreise u. dgl.“ in gleicher Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter **GN. Thaller**:

15. P. Z. 5014, P. 13. Für die Vereinigung bildender Künstlerinnen Oesterreichs wird anlässlich ihrer Ausstellung 1927 ein Ehrenpreis von 500 S bewilligt. Zur Deckung des Mehrerfordernisses wird ein 68. Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 208/1 „Subventionen, Ehrenpensionen, Ehrenpreise u. dgl.“ in gleicher Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter **GN. Jenschik**:

16. P. Z. 4999, P. 1. Die notwendigen Instandsetzungsarbeiten am Gebäude der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt 7. Westbahnstraße 25 werden mit einem Kostenbetrage von 8900 S genehmigt. Zur Deckung dieser Auslage wird ein fünfter Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 3a „Erhaltung der Gebäude“, Sondervoranschlag Nr. 52 „Amts- und Schulhäuser“ (Ausgabrubrik 610/1) „Schulen“ in der Höhe von 8900 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Redner: **GN. Ungermayer**. — Während dessen Rede übernimmt **WB. Hof** den Vorsitz.)

Berichterstatter **GN. Marie Bod**:

17. P. Z. 4988, P. 3. Zur Deckung des aus der Durchführung des Hauptschulgesetzes erforderlichen Mehraufwandes für Werkpau schale per 412 S, für Werkstättenpau schale für die I. Hauptschulkasse per 9250 S und für Werkstättenpau schale für die II. Hauptschulkasse per 900 S wird zur Kreditpost 21 „Schulpau schalien“ des Sondervoranschlages Nr. 53 „Schulwesen; allgemeine Volks-, Bürger- und Mittelschulen“ (Ausgabrubrik 610/1) ein dritter Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1927 in der Höhe von 10.562 S genehmigt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Redner: **GN. Marie Schlöfinger**. — Diese auch zur tatsächlichen Berichtigung.)

Berichterstatter **GN. Speiser**:

18. P. Z. 4994, P. 9. Zur Deckung des aus der erhöhten Inanspruchnahme entstandenen Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 104/3 „Todesfallsbeiträge“ in der Höhe von 50.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Redner: **GN. Doppler**.)

19. P. Z. 5000, P. 10. Die Titel der Verwaltungsgruppen III und IV (§ 1 der Geschäftsordnung für die Ausschüsse, Unterausschüsse und Kommissionen des Wiener Gemeinderates) werden geändert wie folgt: „3. der Ausschuß für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung, 4. der Ausschuß für Wohnungswesen.“

(Redner: Die **GN. Dr. Wagner, Doppler** und **Kunschak**. — Während des Berichtes übernimmt **GN. Weigl** den Vorsitz.)

Berichterstatter **GN. Brocznyer**:

20. P. Z. 4995, P. 11. Der Rechenschaftsbericht und die Schlußbilanz der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien für das Jahr 1926, Beilage Nr. 164, mit den darin ausgewiesenen Zuwendungen an die Pensionsreserve und an den Allgemeinen Reservefonds wird genehmigt.

P. Z. 4996. Die im Vollzugsausschuß der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien am 31. Oktober 1927 genehmigte Schlußbilanz des Kreditvereines der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien für das Jahr 1926 (Beilage Nr. 164 B) wird zur Kenntnis genommen.

P. Z. 5024. Der Bericht der Kontrollamtsdirektion (Beilage Nr. 164 A) wird zur Kenntnis genommen.

(Redner: **GN. Stöger**.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr 54 Minuten abends.)

Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 25. November 1927.

Vorsitzender: **GN. Weigl**.

Berichterstatter **GN. Schafranek**:

1. P. Z. 5008, P. 1. Der Witwe Hedwig Bebold wird für die Aufstellung eines würdigen Grabmales für **Alfons Bebold** ein Beitrag von 900 S bewilligt. Zur Deckung des Mehrerfordernisses wird ein 67. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 208/1 „Subventionen, Ehrenpensionen, Ehrenpreise u. dgl.“ in gleicher Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter **GN. Suchanek**:

2. P. Z. 4931, P. 2. Dem Pächter der Gastwirtschaft am Zentralviehmarkt in St. Marx Anton Reithofer wird der zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 28. Oktober 1924, P. Z. 2783, abgeschlossene Pachtvertrag unter sonst gleichen Bedingungen um drei Jahre über die bisherige Vertragszeit, das ist bis 31. Oktober 1932, verlängert.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 29. November 1927, 4 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seiß und GR. Weigl.

1. Entschuldigt sind die GR. Altmayer, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Grünfeld, Körber, Dr. Neubauer und Schleifer. Beurlaubt ist GR. Käthe Königstetter.

Berichterstatter GR. Breitner:

2. P. Z. 5060, P. 1. Das Anbot der National City Company auf Uebernahme einer Anleihe der Stadt Wien von 30 Millionen Dollar Teilschuldverschreibungen in Gold zu 6 Prozent Zinsen mit 25 Jahren Laufzeit wird auf Grund des überreichten Vertragsinstrumentes vom 24. November 1927, das von der National City Company als emittierende Stelle und der National City Bank of New York als künftiger Fiskal Agent der Anleihe unterschrieben ist, mit allen darin enthaltenen Einzelheiten, Rechten und Pflichten angenommen. (Beilage zur Gemeinderatsstagesordnung vom 29. November 1927, Nr. 180.)

(Bei Anwesenheit von mehr als sechzig Mitgliedern des Gemeinderates wird der Antrag des Stadtsenates einstimmig angenommen.)

(Redner: Die GR. Kunschak, Zimmerl, Holaubek und Pfeiffer.)

Der Bürgermeister spricht dem Finanzreferenten amtsf. StR. Breitner den Dank der Stadt Wien aus und dankt auch dem Magistratsdirektor Dr. Hartl, dem Obermagistratsrat Dr. Neumayer und allen Beamten, die an diesem Werke gearbeitet haben, für ihre Mitwirkung.

3. P. Z. 5116, P. 2. Die sofortige Einlösung des am 2. Jänner 1928 fälligen Kupons von abgestempelten Stücken der 1902er Anleihe an diejenigen Inhaber, die auf die Ausübung ihres Bezugsrechtes auf die 30 Millionen Dollar-Anleihe der Stadt Wien verzichten, unter gleichzeitiger Ausschüttung der solchen Inhabern eingeräumten Entschädigung wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Speiser:

4. P. Z. 5002, P. 3. Gemäß § 55 der Gemeindeverfassung wird die Mitgliederanzahl des Gemeinderatsausschusses IV von 12 auf 15 erhöht, jene des Gemeinderatsausschusses V von 15 auf 12 vermindert.

5. Die GR. Meidl, Reismann und Willik verzichten auf ihre Stelle im Gemeinderatsausschuß V.

In den Gemeinderatsausschuß I werden an Stelle des GR. Luz GR. Reder, in den Gemeinderatsausschuß IV an Stelle der GR. Fuchs und Bavrousek die GR. Böhm, Luz, Rausniß, Schütz und Willik und in den Gemeinderatsausschuß VIII an Stelle des GR. Rausniß GR. Bavrousek gewählt.

Berichterstatter GR. Fjer (an Stelle des GR. Richter):

6. P. Z. 5109, P. 4. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Zur Deckung des infolge der Verlängerung der Ausstellungsdauer und nicht voraussehender Ausgaben entstandenen Mehrererfordernisses für die Gruppe der Gemeinde Wien innerhalb der Ausstellung „Wien und die Wiener“ wird für 1927 ein dritter Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 208/2 „Aufwendungen zur Hebung des Fremdenverkehrs“ in der Höhe von 70.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Redner: Die GR. Uebelhör und Rummelhardt.)

Berichterstatter GR. Fjer:

7. P. Z. 4998, P. 11. Zur Deckung des Mehrererfordernisses für die Verzinsung des Betriebskapitales

wird ein erster Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 2c „Allgemeine Unkosten“ des Sondervoranschlages Nr. 31 „Betrieb Baustoffbeschaffung“ (Ausgabrubrik 506/1) in der Höhe von 60.000 S bewilligt, der in Mehreinnahmen auf Einnahmepost 1 „Regiezuschläge zu den Warenabgabepreisen und Erlös aus dem Verkauf von Pflastersteinen“ desselben Sondervoranschlages seine materielle Deckung findet.

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung:

8. P. Z. 5080, P. 8. Zur Deckung des aus dem erhöhten Verpflegstande und der Lebensmittelpreissteigerung sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2a „Lebensmittel“ des Sondervoranschlages Nr. 21 „Heil- und Pflegeanstalten für Geistesranke; Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof““ (Ausgabrubrik 326/1) in der Höhe von 47.330 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung (an Stelle des GR. Dr. Tandler):

9. P. Z. 5078, P. 9. Die Vornahme der im Magistratsbericht angeführten Garten- und Adaptierungsarbeiten im Kinderheim „Wilhelminenberg“ wird mit dem Kostenbetrage von 67.000 S genehmigt und gleichzeitig hiefür ein zweiter Zuschußkredit für 1927 zur Detailpost „Bauliche Herstellungen“ der Kreditpost 3 „Investitionen und Inventaranschaffungen“ des Sondervoranschlages Nr. 8 „Kinderheime und Kinderherbergen; Kinderheim Wilhelminenberg“ (Ausgabrubrik 307/2) in der gleichen Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Während des Berichtes übernimmt GR. Weigl den Vorsitz.)

10. P. Z. 5079, P. 10. Für die Betriebsführung des mit Mitte November l. J. zur Eröffnung gelangenden Kinderheimes „Wilhelminenberg“ wird für das Jahr 1927 ein Pauschalkredit in der Höhe von 80.000 S bewilligt, der entsprechend seiner tatsächlichen Verwendung auf den bezüglichen Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 8 „Kinderheime und Kinderherbergen; Kinderheim Wilhelminenberg“ (Ausgabrubrik 307/1) zu verrechnen ist und in Minder Ausgaben des gleichen Sondervoranschlages, Unterteilung „Kinderherberge „Am Tivoli““ seine materielle Deckung findet.

Berichterstatter GR. Linder:

11. P. Z. 5098, P. 5. Der Magistrat wird ermächtigt, versuchsweise die Gebühr für die Beförderung nicht triebfähiger Pferde mittels des automobilen Tierrettungswagens vom städtischen Pferdemarkt in das Schlachthaus an Markttagen unter folgenden Bedingungen von 45 S bis auf 30 S herabzusetzen: 1. Die Ueberführung des Pferdes ist vom städtischen Amtstierarzt beim Feuerwehrkommando anzusprechen und dem Transportführer vom Amtstierarte vor dem Transporte des Pferdes eine schriftliche Bestätigung über die von ihm veranlaßte Inanspruchnahme des Tierrettungswagens auszufolgen. 2. Die Transportgebühr ist sofort bar zu erlegen.

(Redner: GR. Doppler.)

Berichterstatter GR. Hieß:

12. P. Z. 5112, P. 6. Dem Zentral-Krippenverein wird anlässlich seines 80jährigen Bestandsjubilaums eine außerordentliche Subvention von 10.000 S bewilligt. Zur Deckung des Mehrererfordernisses wird ein 69. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 208/1 „Subventionen, Ehrenpensionen, Ehrenpreise u. dgl.“ in gleicher Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter GR. Thaller:

13. P. Z. 5113, P. 7. Die Gemeinde Wien widmet anlässlich der Jahrhundertfeier des Geburtstages von Marcellin

Berthelot für die Errichtung der „Maison de la Chimie“ in Paris einen Betrag von 10.000 Francs. Zur Deckung des Mehrererfordernisses wird ein 70. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 208/1 „Subventionen, Ehrenpensionen, Ehrenpreise u. dgl.“ von 2800 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter GR. Jenšičik:

14. P. Z. 5081, P. 12. Die Errichtung einer Zahnklinik im Amtshause 2. Karmelitergasse 9 wird mit einem Kostenbetrage von 44.400 S genehmigt und zur Deckung dieses Erfordernisses ein Kredit für 1927 in der gleichen Höhe bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 319/2 e „Kosten der Errichtung einer Zahnklinik im 2. Bezirke“ zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird.

Berichterstatter GR. Kofrda:

15. P. Z. 5050, P. 13. In Abänderung des Gemeinde-ratsbeschlusses vom 9. Dezember 1921, P. Z. 13626, wird die den veränderlichen Markt- und Schlachthausgebühren zugrunde liegende „Grundgebühren“ ab 1. Jänner 1928 mit 2 Promille des Durchschnittspreises bestimmt, zu dem ein Stück Rind auf dem Zentralviehmarkte St. Marx innerhalb der festgesetzten Zeiträume gehandelt wird.

(Redner: W. Hof.)

Berichterstatter GR. Schön:

16. P. Z. 5075, P. 14. I. Die Gemeinde Wien kauft von Ing. Rudolf Tauffig, Moriz Tauffig und Friedrich Tauffig die diesen zu je einem Drittelanteil gehörige Liegenschaft Einl.-Z. 940 des Grundbuches für den 9. Bezirk, Haus in der Simon Denk-Gasse 2, ident mit Alserbachstraße Nr. 29, bestehend aus den Kat.-Parz. 1081 und 1082, im Gesamtausmaße von 563,5 m² um den Pauschalpreis von 28.000 S unter nachstehenden Bedingungen:

1. Das Haus samt Zugehör wird sah- und lastenfrei übertragen und, wie es liegt und steht, übergeben.

2. Die Auszahlung des Kaufschillings erfolgt binnen acht Tagen nach Hinterlegung des Kaufvertrages bei Gericht zum Zwecke des Eigentumsverlustes der Gemeinde Wien, wenn von den Verkäufern die Police des „Kompas“, allgemeine Kredit- und Garantiebanc, über die auf ihre Kosten erfolgte Versicherung des lastenfreien Grundbuchsstandes beigebracht wird.

3. Die Verkäufer leisten Gewähr dafür, daß die verkaufte Realität mit keinen Schulden und Lasten, Gebühren oder Steuerrückständen behaftet ist und verpflichten sich, im Falle des Vorkommens solcher Ansprüche der Gemeinde Wien die Vertretung und volle Schadloshaltung zu leisten.

4. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht der Bestreitung dieses Vertrages aus dem Titel der Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes des Vertragsobjektes.

5. Die Gemeinde Wien trägt sämtliche mit dem Rechtsgefchäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Wertzuwachsabgabe und die Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlag.

Die Kosten der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung, sowie der Vertragsbeglaubigung haben die Verkäufer allein zu tragen.

II. Zur Deckung des durch die Erwerbung der Liegenschaft Einl.-Z. 940, Grundbuch des 9. Bezirkes, mit dem Hause 9. Simon Denk-Gasse 2, ident mit Alserbachstraße 29, durch die Gemeinde Wien von Rudolf, Moriz und Friedrich Tauffig sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein 45. Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ in der Höhe von 34.747 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter GR. Suchanek:

17. P. Z. 5076, P. 15. Zur Deckung des durch den Ankauf der Liegenschaft Kat.-Parz. 52 in Einl.-Z. 147, Ottakring, von Josef Mandl durch die Gemeinde Wien sich ergebenden Mehrererfordernisses von 11.067 S wird für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ ein 33. Zuschußkredit in gleicher

Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter GR. Wißmann:

18. P. Z. 5077, P. 16. I. Zur Ergänzung der zwischen der Hütteldorfer Straße, Mittisgasse, Heinrich Collin-Straße und Gufenleithnergasse gelegenen städtischen Baublockes erwirbt die Gemeinde Wien a) von Anna Windbrechtiger die im Plane des Stadtbauamtes vom Oktober 1927, M. Abt. 19, 7743, durch braune Umränderung angedeuteten, mit den Buchstaben A B C (schwarz) V U (rot) Q R S T (A) (schwarz) umschriebenen Teile der im Grundbuche Breitensee unter Einl.-Z. 394 inliegenden Kat.-Parz. 440/1 und 441/1 im Ausmaße von 1518 m², b) von Marie Mörzinger-Cabos, wiederverehelichte Marie Amon, die in diesem Plane durch blaue Umränderung gekennzeichneten und mit den Buchstaben A B C (schwarz) V (rot) D K I I H H' G F (A) (schwarz) umschriebenen Teile der Kat.-Parz. 434 und 435, beide inliegend im Grundbuche Breitensee unter Einl.-Z. 832, und der Kat.-Parz. 436, Einl.-Z. 465, des Grundbuches Breitensee im Ausmaße von zusammen 804 m² je um den Einheitspreis von 9 S pro m² und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufschilling ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien an den gekauften Grundteilen fällig und im Kaufvertrage zu quittieren.

2. Abgesehen von den zugunsten der Gemeinde Wien haftenden Reallasten sind die Grundstücke der Käuferin frei von Pfandrechten, Lasten und allen ihre dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben, wie Zwangsanleihe u. dgl., zu übertragen und, wie sie liegen und stehen, jedoch bestandfrei zu übergeben.

Zu diesem Behufe erteilt die Gemeinde Wien als Reallastberechtigte ihre Zustimmung, daß die oberwähnten Teile der Liegenschaft Einl.-Z. 462 lastenfrei von dieser Grundbucheinlage abgeschrieben werden.

3. Marie Mörzinger-Cabos, wiederverehelichte Amon, tritt gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgefchäftes die im obbezeichneten Plane gelb angelegten und mit den Buchstaben I I' K L M N P O (I) umschriebenen Teile der Kat.-Parz. 432/2 in Einl.-Z. 462, Breitensee, und der Kat.-Parz. 434 und 435 in Einl.-Z. 832 des gleichen Grundbuches im Ausmaße von insgesamt circa 163 m² unentgeltlich an die Gemeinde Wien als Straßengrund ab und überträgt diese Grundteile lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

4. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Käuferin.

II. Anlässlich der Erbauung einer Wohnhausanlage auf dem eingangs bezeichneten Baublocke wird die Gemeinde Wien in der Linie P N M L K D V eine Einfriedung aus geflochtenem Drahtgitter mit geraden Betonpfeilern in der Höhe von 2 m herstellen und diese Einfriedung bei Fertigstellung in das Eigentum der Marie Amon übergeben.

III. Zur Deckung des durch die unter Punkt I erteilte Genehmigung sich ergebenden Mehrererfordernisses wird zur Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ für das Jahr 1927 ein 44. Zuschußkredit in der Höhe von 27.670 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 7 Uhr 4 Minuten abends.)

Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 29. November 1927.

Vorsitzender: GR. Weigl:

Berichterstatter GR. Thaller:

1. P. Z. 5114, P. 1. Die außerordentliche Pension für Berta Hamel wird von monatlich 75 S auf monatlich 100 S, rückwirkend ab 1. Oktober 1927, erhöht. Die Auszahlung erfolgt vierteljährlich im Vorhinein. Zur Deckung des Mehrererfordernisses wird ein 71. Zuschußkredit für 1927 zur

Ausgabrubrik 208/1 „Subventionen, Ehrenpensionen, Ehrenpreise u. dgl.“ von 75 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

2. P. Z. 5129, P. 2. Für Dr. Richard Kralik wird eine Ehrengabe von 1000 S bewilligt. Zur Deckung des Mehrererfordernisses wird ein 72. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 208/1 „Subventionen, Ehrenpensionen, Ehrenpreise u. dgl.“ in gleicher Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 8. November 1927.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: B. Hof und die St. R. Breitner, Kofrda, Kunschak, Dr. Alma Mokko, Richter, Kummelhardt, Speiser, Prof. Dr. Tandler und Weber, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: B. Emmerling.

Schriftführer: B. v. S. Feiler.

Bürgermeister Seitz hält dem verstorbenen Stadtrat Franz Siegel einen Nachruf. Die Anwesenden erheben sich zum Zeichen der Trauer von ihren Sitzen.

Berichterstatter St. R. Breitner:

(P. Z. 4776, M. B. A. 5, 8379.) Der Berufung des Franz Rainrath gegen den Bescheid des magistratischen Bezirksamtes für den 5. Bezirk vom 21. September 1927, M. B. A. 5, 8379/27, womit ihm die Räumung des Ganges vom Stiegenhause in den rückwärtigen Hof des Hauses 5, Diehlgasse 37 und die Freihaltung des Geschäftseinganges im gleichen Hause aufgetragen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 4851, M. B. A. 24, 2409.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses infolge einiger dringender Instandsetzungsarbeiten an den Heizanlagen wird ein erster Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 21 „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 9 „Erziehungsanstalten und Erziehungsheime, Erziehungsheim Döbling“ (Ausgabrubrik 309/1) in der Höhe von 350 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 4852, M. B. A. 24, 1879.) Zur Deckung des durch Schaffung eines neuen 20 m langen Kondenzkanales, Auswechslung eines Kesselgliedes und Reparatur der Rohrisolierung im städtischen Versorgungsheime 20, Melbemannstraße sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 21 „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 5 „Versorgungsanstalten, Versorgungshaus Melbemannstraße“ (Ausgabrubrik 202/1) in der Höhe von 1850 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (Gemäß § 96 der Gemeindeverfassung.)

(P. Z. 4790, M. B. A. 7764.) Der Vorstellung des Eigentümers des Hauses 16, Thaliastraße 107, Johann Filip, gegen den Bescheid der M. B. A. 30 vom 1. März 1927, M. B. A. 30, 8264/26, mit dem auf Grund des § 6 der Magistratskündmachung vom 13. Juni 1923, M. B. A. 30, 1739/23, als Standplatz der Reibrichsammelgefäße für dieses Haus die Hausflur bestimmt wurde, wird keine Folge gegeben, da dieser Platz für den Abtransport der Sammelgefäße am günstigsten

ist und die Hausparteien bei Wahl dieses Platzes am wenigsten durch Staubentwicklung und üblen Geruch belästigt werden.

(P. Z. 4850, M. B. A. 22, 2316.) Die Instandsetzung der Dachkonstruktion an der Patronatskirche Maria Geburt und an dem Pfarrhause 3, Rennweg 91 wird mit einem Kostenbetrage von 20.000 S genehmigt. Für die im Jahre 1927 zur Ausführung gelangenden Arbeiten wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 501/1 a „Erhaltung der Kirchen, Kapellen und Pfarrhöfe, bauliche Erhaltungskosten“ in der Höhe von 7000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Für die im Jahre 1928 durchzuführenden Arbeiten ist der Betrag von 13.000 S im Hauptvoranschlag 1928 sicherzustellen. Die in Betracht kommenden Arbeiten sind im Anbotwege zu vergeben.

(P. Z. 4893, R. A. 1373.) Die Bilanz der Wiener öffentlichen Küchenbetriebsgesellschaft m. b. H. für das Jahr 1926 wird zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 4415, R. A. 168/3.) Die Bilanz für das Jahr 1926 des Deutschen Verlages für Jugend und Volk, Ges. m. b. H., wird zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 4894, M. B. A. 5, B 339.) Dem Bund der Tierfreunde Oesterreichs werden gemäß § 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 56, für das Jahr 1928 zur Ausfolgung an bedürftige Hundebesitzer 8000 Stück Hundemarken zum ermäßigten Abgabesatz von 3 S per Stück überlassen.

(P. Z. 4685, R. A. 3615.) Die Bilanz für das Jahr 1926 des Triftkonfortiums an der Schwarza, Ges. m. b. H., wird zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 4909, G. B. 2653.) Die zwischen den städtischen Elektrizitätswerken einerseits und der Gemeinde Hannersdorf sowie der Gemeinde Leopoldsdorf andererseits getroffenen Uebereinkommen betreffend die Stromlieferung für die Gemeindegebiete von Hannersdorf und Leopoldsdorf werden genehmigt.

(P. Z. 4911, G. B. 3505.) Zu dem mit Stadtsenatsbeschluss vom 2. August 1927, P. Z. 3923, für die Errichtung einer Anlage zur Lagerung des in der Nacht anfallenden Koffes im Gaswerke Leopoldsdorf genehmigten Sachkredit von 75.000 S wird ein Nachtragskredit von 23.000 S bewilligt, der aus Betriebsmitteln zu bedecken ist.

Berichterstatter St. R. Dr. Tandler:

(P. Z. 4836, M. B. A. 9, 9444.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses infolge der notwendigen Anschaffung von Knabenwinteranzügen wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 m „Inventar-, Kleider- und Wäscheerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 7 „Waisenhäuser, Waisenhaus Josefstadt“ (Ausgabrubrik 306/1) in der Höhe von 2500 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 4835, M. B. A. 9, 7310.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses für einige unvorhergesehene Herstellungen wird ein dritter Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 21 „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 5 „Versorgungsanstalten, Versorgungshaus Mauerbach“ (Ausgabrubrik 302/1) in der Höhe von 2000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 4838, M. B. A. 9, 9927.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses für die Anschaffung von Fabrikationsmaterial infolge der zahlreicheren Arbeitsaufträge wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 3 „Fabrikationsmaterial“ des Sondervoranschlages Nr. 23 „Institut für Krüppelfürsorge“ (Ausgabrubrik 330/1) in der Höhe von 20.000 S bewilligt, der in den gleich hohen Mehreinnahmen

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serle

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

auf der Einnahmspost 1 „Erträgnisse der Werkstätten“ desselben Sondervoranschlags seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 4837, M. Abt. 9, 7853.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses infolge der Erhöhung des Aktivbelages wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 f „Reinigungsfordernisse“ des Sondervoranschlags Nr. 6 „Obdachlosenheim der Stadt Wien“ (Ausgabrubrik 303/1) in der Höhe von 2000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 4840, M. Abt. 26, 5913.) Die Bormahme von baulichen Umänderungen im städtischen Schulgebäude 10. Triester Straße 114 anlässlich der Verlegung des dort untergebrachten städtischen Hortes wird mit dem Gesamtkostenbetrag von 5300 S genehmigt. Zur Deckung des Mehrererfordernisses wird je ein erster Zuschußkredit für 1927 bewilligt, und zwar zu der Kreditpost 3 a „Erhaltung der Gebäude“ im Betrage von 1820 S, zu der Kreditpost 3 b „Instandhaltung der Beleuchtungsanlagen usw.“ im Betrage von 1710 S und zu der Kreditpost 3 c „Instandhaltung der Heizanlagen“ im Betrage von 1770 S des Sondervoranschlags Nr. 52 „Amts- und Schulhäuser“, Unterteilung „Horte“ (Ausgabrubrik 312) und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Für die baulichen Herstellungen wird die Baubewilligung vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(P. Z. 4841, M. Abt. 26, 2066.) In Abänderung des Stadtsenatsbeschlusses vom 24. Mai 1927, P. Z. 2736, mit dem für die Errichtung einer neuen Unterkunfthütte auf dem städtischen Spiel- und Eislaufplage am Karl Goldmark-Plage in Ober-St. Veit im 13. Bezirke ein Betrag von 20.000 S genehmigt wurde, wird der erforderliche Betrag statt als Zuschußkredit zur Kreditpost 2 c „Instandhaltungskosten“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Spiel- und Eislaufplätze“ (Ausgabrubrik 318/1) als neuer Kredit, der nunmehr auf die neu zu eröffnende Kreditpost 3 „Investitionen“ desselben Sondervoranschlags (Ausgabrubrik 318/2) zu verrechnen ist, bewilligt. Die Verweisung vorgenannten Betrages auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben bleibt aufrecht.

(P. Z. 4842, M. Abt. 12, 15395.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses infolge Zunahme der behördlich angeordneten Desinfektionen werden für 1927 zu nachstehenden Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 17 „Desinfektionsbetrieb“ (Ausgabrubrik 321/1) je ein erster Zuschußkredit, und zwar zur Kreditpost 1 c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ in der Höhe von 1500 S und zur Kreditpost 2 c „Fuhrwerksauslagen“ in der Höhe von 14.000 S bewilligt, von denen der erstere in Minderausgaben auf Kreditpost 2 a „Beheizung und Beleuchtung“ des gleichen Sondervoranschlags und der letztere in Mehreinnahmen auf Einnahmspost 1 f „Wert der Fuhrwerksleistungen vom Desinfektionsbetrieb“ des Sondervoranschlags Nr. 18 „Sanitätsbetrieb“ ihre materielle Deckung finden.

(P. Z. 4880, M. Abt. 7, 22418.) Der Berufung der Margarete Rothel gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 10. Bezirk vom 28. Mai 1927, Z. 235/R/27, mit dem das Ansuchen um Verleihung eines Pflegebeitrages mangels rüchrichtswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 4798, M. Abt. 7, 21877.) Der Berufung des Franz Horatschek gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 18. Bezirk vom 3. Oktober 1927, Z. 125/S/27, mit dem das Ansuchen um Verleihung eines Pflegebeitrages mangels rüchrichtswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 4804, M. Abt. 7, 20772.) Der Berufung der Katharina Schnepf gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 10. Bezirk vom 24. August 1927, Z. 150/Sch, mit dem das Ansuchen um Verlängerung des Pflegebeitrages mangels rüchrichtswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 4888, G. B. 3375.) Gemäß dem Antrage der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke werden Gustav Reuberger, Leopold Sapletan, Anton Heider, Johann Königseher, Franz Pialek, Wilhelm Payer und Johann Hruschka als kaufmännische Hilfsbeamte der allgemeinen Dienstordnung bei Einreihung in die Bezugsgruppe II, Bezugsstufe 1 des Gehaltsschemas der Unternehmungsangestellten unterstellt.

Gemäß dem Magistratsantrage werden in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 4930, M. Abt. 2, 17692) Kinderwärterin Therese Schellinger;

(P. Z. 4890, M. Abt. 2, 12429) Oberamtsgehilfe Heinrich Weiß.

(P. Z. 4831, M. Abt. 2, 16498.) Zur Deckung des aus der erhöhten Inanspruchnahme entstandenen Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 107/2 „Aushilfen an Lehrpersonen im Ruhestande und an Hinterbliebene nach solchen“ in der Höhe von 1000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 4830, M. Abt. 2, 16728.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses infolge der Erhöhung des Taglohnes der Flurwächter (Gemeinderatsausschußbeschuß vom 28. März 1927, Z. Aussch. I, 402/27) wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 103/11 „Bezüge der Flurwächter“ im Betrage von 7900 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 4891, M. Abt. 2, 15342.) Der Beschwerde der Marie Henschl gegen die Entscheidung der M. Abt. 2 vom 7. Oktober 1927, Z. 15842, mit der ihr Ansuchen um Zuerkennung einer Witwenpension als Gattin aus erster Ehe nach dem pensionierten Kanalaufseher Franz Henschl abgewiesen wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

Berichterstatter StR. Weber:

(P. Z. 4828, M. Abt. 14, 3437.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses infolge höherer Kosten für die Instandhaltung der Räume, Fernspreckgebühren und Ankündigungen wird ein erster Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 401/2 „Ausgaben für die Dienstvermittlungstellen der Stadt Wien (Sachkosten)“ in der Höhe von 1500 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 4827, M. Abt. 14, 3355.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses infolge höherer Kosten für psychotechnische Apparate, Drucksorten und Fachzeitschriften wird ein erster Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 401/5 „Ausgaben für das Berufsberatungsamt (Sachkosten)“ in der Höhe von 2500 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 4860, M. Abt. 45, B. 6687.) Zur Deckung des durch höhere Grundsteuervorschriften sich ergebenden Mehrererfordernisses wird für das Verwaltungsjahr 1927 zur Ausgabrubrik 612/1 „Steuer samt Zuschlägen für die städtischen Gründe“ ein erster Zuschußkredit im Betrage von 8000 S bewilligt, der auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird.

(P. Z. 4859, M. Abt. 45, B. 5811.) Zur Deckung der Grundsteuer für das Fondsgut Ebersdorf a. d. Donau wird für das Jahr 1927 ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 6800 S zur Ausgabrubrik II „Deffentliche Lasten, Steuern und Abgaben“ des Anhanges Fondsgut Ebersdorf a. d. Donau zum Sondervoranschlag Nr. 4 „Wiener allgemeiner Versorgungsfonds“ bewilligt, der seine materielle Deckung in Mehreinnahmen auf Einnahmsrubrik II, „Verschiedene landwirtschaftliche Einnahmen desselben Anhanges zum Sondervoranschlag Nr. 4“ findet.

(P. Z. 4858, M. Abt. 24, 2460.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses infolge Mehrauslage für die Instandsetzung der Maschinenanlage in der Kühlanlage der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, wird für 1927 ein zweiter Zuschußkredit zur Kreditpost 2 g „Betriebsanlagen und Inventarerhaltung“ des Anhanges 1 „Fleischverorgungsanstalten samt Kühlanlagen“, Unterteilung „Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren samt Kühlanlage“ zum Sondervoranschlag Nr. 47 „Märkte und Schlachthöfe“ (Ausgabrubrik 601/1) in der Höhe von 6000 S bewilligt, der in Minderausgaben auf derselben Kreditpost der Unterteilung „Kontumazanlage samt Kühlanlage“ des gleichen Anhanges und des gleichen Sondervoranschlags seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 4784, M. Abt. 42, 2034.) Der Beschwerde des Adolf Hennis gegen den Bescheid vom 8. September 1927, Z. M. Abt. 42, 2034/27, womit er auf Grund des § 15 der allgemeinen Marktordnung

für die Dauer von acht Tagen vom Aufenthalt auf dem Raschmarke ausgeschlossen worden ist, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 4823, M. Abt. 52, 2863.) Zur Deckung des Mehrerfordernisses für Reparaturen an sachlicher Ausrüstung der städtischen Feuerwehr wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 h „Ausrüstungserhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 54 „Feuerlöschwejen“ (Ausgabrubrik 702/1) in der Höhe von 4000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 4822, M. Abt. 51, 482.) Zur Deckung des durch die Herausgabe der „Statistischen Mitteilungen der Stadt Wien“ erwachsenen Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 1 b „Statistische Mitteilungen“ des Sondervoranschlages Nr. 45 „Veröffentlichungen der Gemeinde Wien, Statistik“ (Ausgabrubrik 709/1) in der Höhe von 10.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Nachstehende Anträge werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 4896, M. Abt. 4, Su. 54.) Subvention für den Wiener Unterstützungsverein für aus der Haft Entlassene und Familien von Verhafteten.

(P. Z. 4900, M. Abt. 4, Su. 290.) Subvention an den Zweigverein der deutschen Schillerstiftung.

(P. Z. 4899, M. Abt. 4, Su. 224.) Subvention an den Verein Wienerwaldschutz.

(P. Z. 4895, M. Abt. 4, Su. 54.) Subvention für die Oesterreichische Gesellschaft für Volksgesundheit.

(P. Z. 4843, M. Abt. 4, Su. 264.) Subvention an die Wiener Graphische Gesellschaft.

(P. Z. 4901, M. Abt. 4, Su. 281.) Subvention an die Bildungsstelle des österreichischen Senefelderbundes.

(P. Z. 4903, M. Abt. 4, Su. 288.) Subvention an die Oesterreichische Gesellschaft für Sozialpolitik.

(P. Z. 4897, M. Abt. 4, Su. 16.) Subvention an den Wiener Dombauverein.

(P. Z. 4846, M. Abt. 4, Su. 259.) Subvention an die freiwillige Feuerwehr in Bad Hall.

(P. Z. 4845, M. Abt. 4, Su. 236.) Subvention an den österreichischen Bund enthaltjamer Erzieher.

(P. Z. 4898, M. Abt. 4, Su. 296.) Subvention an den Verein abstinenten Frauen.

(P. Z. 4844, M. Abt. 4, Su. 42.) Subvention an die Wiener Freiwillige Rettungs-Gesellschaft.

(P. Z. 4854, M. Abt. 22, 2000.) Errichtung von Gartenanlagen und Baumpflanzungen, Einbau von Sitzgelegenheiten und Wiederinstandsetzung bestehender Gartenanlagen.

(P. Z. 4848, M. Abt. 28, 5080.) Dringende Instandsetzungen von Holzpflasterstraßen im 1., 2., 4., 7. und 15. Bezirke.

(P. Z. 4849, M. Abt. 28, 5040.) Umbau der Stumpergasse bei Dr.-Nr. 19, Ecke Liniengasse, im 6. Bezirke.

(P. Z. 4783, M. Abt. 18, 844.) Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes beim alten Döblinger Friedhofe.

(P. Z. 4856, M. Abt. 33, 2016, P. Z. 4651, M. Abt. 33, 1608.) Verstärkungsarbeiten an der Rotundenbrücke.

(P. Z. 4847, M. Abt. 28, 2200.) Umpflasterung der Erzherzog Karl-Strasse im 21. Bezirke.

(P. Z. 4855, M. Abt. 24, 2529.) Behebung von Gebrechen an Heizanlagen während der Heizperiode.

(P. Z. 4853, M. Abt. 22, 2283.) Mehrerfordernis infolge Einstellung von Saisonarbeitern im städtischen Gartenbetriebe.

(P. Z. 4893, R. N. 1373.) Aushilfe für Unfallrentner.

(P. Z. 4910, G. B. 724.) Anschaffung von Elektrizitätszählern usw.

Berichterstatter StR. Dr. Tandler:

(P. Z. 4833, M. Abt. 7, 6529.) Zuschußkredite anlässlich der Verlegung, beziehungsweise Erweiterung von Kindergärten.

(P. Z. 4834, M. Abt. 9, 10349.) Zuschußkredit für das Obdachlofenheim der Stadt Wien.

(P. Z. 4795, M. Abt. 13 a, 2169.) Beerdigungskosten der Opfer des 15. und 16. Juli.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 4829, R. N. 3355.) Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 108/1 „Bezüge der Beamten des Kontrollamtes“.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 4861, M. Abt. 45, Tr. 643.) Ankauf des Hauses 1. Naglergasse 11 von Dr. E. Knapitsch.

(P. Z. 4862, M. Abt. 45, Tr. 387.) Ankauf des Hauses 12. Sechtergasse 6 von E. Koblizek.

(P. Z. 4863, M. Abt. 45, Tr. 999.) Ankauf des Hauses 20. Brigittaplatz 21 von Dr. E. Postelberg.

(P. Z. 4865, M. Abt. 42, 2202.) Ausgestaltung von Verkaufszellen in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren.

(P. Z. 4864, M. Abt. 45, Tr. 1224.) Ankauf der Liegenschaft 4. Schelleingasse 20 von R. Strejschaf.

(P. Z. 4866, M. Abt. 44, 44/181.) Zuschußkredit zur Anschaffung von Lernmitteln für die städtischen Schulen.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 4824, M. Abt. 52, 2973.) Anschaffung von Betriebsmaterial für den Fahrpark der städtischen Feuerwehr.

Berichterstatter StR. Weber:

(P. Z. 4826, M. Abt. 14, 3161.) Beitrag des Landes Wien zu den Kosten der Altersfürsorge.

(P. Z. 4825.) Zuschußkredit für Kleingartenförderung.

Bezirksvertretungen.

9. Gemeindebezirk, Alsergrund.

Öffentliche Sitzung vom 19. Oktober 1927.

Vorsitzender: **WB. Josef Schöber.**

Schriftführer: **Berw. Sekr. Reznér**

Die Anträge des **BR. Jenščík** betreffend die Errichtung von Auslaufbrunnen an besonders verkehrsreichen Straßen, sowie Schaffung einer Trinkwasseranlage bei dem zu errichtenden Schubertbrunnen und des **BR. Mühr** betreffend Anbringung der Straßenpapierkörbe an andere Ständer, bei denen der Gehsteigverkehr nicht beeinträchtigt werde, werden einstimmig angenommen. — **WB. Stöger** regt an, es mögen die bereits bestehenden Auslaufbrunnen insbesondere diejenigen am Währinger Gürtel zwischen Säulengasse und Canisiusgasse instandgesetzt werden. — Hierauf wird die Wahl von 200 Mitgliedern und 50 Ersatzmitgliedern in das Fürsorgeinstitut vorgenommen.

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 28. Oktober 1927.

Vorsitzender: **WB. August Sigl.**

Schriftführer: **Berw. Sekr. Zorn.**

Nach Verlesung des Einlaufes findet die Neuwahl des Fürsorgeinstitutes und des Ortschulrates statt. Es werden 270 Fürsorgegeräte und 43 Ersatzfürsorgegeräte, 28 Mitglieder und 28 Ersatzmitglieder des Ortschulrates Favoriten einstimmig gewählt.

Nach Vornahme der Wahlen läßt **WB. Sigl** seinen Antrag wegen Errichtung eines städtischen Kinderfreibades 10. Arthaberplatz zur Verlesung bringen. — Weiters gelangt ein Antrag des **BR. Eder** wegen Verbesserung des Straßenbahnverkehrs im 10. Bezirke zur Verlesung. Beide Anträge werden einstimmig angenommen.

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. ⁶⁶¹ Telephon Nummer 14-5-20 und 18-0-47.
 Filialen: XXI., Wagramer Str. 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstr. 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstr. 4. Tel. Stelle VIII von 100.

14. Gemeindebezirk, Rudolfsheim.

Öffentliche Sitzung vom 21. Oktober 1927.

In der Zeit vom 9. September bis 21. Oktober 1927 sind beim Gemeindevermittlungsamte 20 S an Sühnegelder eingelangt. Die Wahl von 198 Mitgliedern und 43 Ersatzmännern für das Fürsorgeinstitut wird vorgenommen.

BR. Prucha beantragt die Anbringung von Radabweisern bei dem Anfallgittern vor dem Kaiser Jubiläums-Park in der Johnstraße. (Einst. ang.) — BR. Pawliczek ersucht, wenigstens jeden zweiten Straßenbahnzug der Linie 8 zur Rudolfsheimer Straße verkehren zu lassen. (Einst. ang.) — BR. Fellinger führt Beschwerde, daß die Privatbauplätze Beckmangasse 40, Flachgasse 15 und Flachgasse 43 arg verunreinigt sind und ersucht um Abstellung dieses Uebelstandes. (Einst. ang.)

16. Gemeindebezirk, Ottakring.

Öffentliche Sitzung vom 20. Oktober 1927.

Vorsitzender: BR. Johann Polliker.

Schriftführer: Kanzleileiter Brabej.

Nachstehende Anträge werden einstimmig angenommen:

BR. Januel und Müller: Die Linie C der Straßenbahn möge ausgebaut und in der Ottakringer Straße abzweigend durch die Wilhelminenstraße über die Sandleitengasse, eventuell nach Dornbach weitergeführt werden. Auch wolle die Linie 48 an Stelle des C-Wagen bis zur Wattgasse geführt und der Betriebschluß der Linie J hinausgeschoben werden. — BR. Januel: Errichtung eines Kinderfreibades am Hofferplatz im 16. Bezirke unter Einbeziehung des im Zuge der Menzelgasse befindlichen Teiles des Hofferplatzes in die Parkanlage und Entfernung des in der Mitte der Parkanlage am Ludo Hartmann-Platz im 16. Bezirke befindlichen alten Schöpfwerkes. — BR. Krözl beantragt die Heigerleinstrasse von der Seeböckgasse angefangen bis zur Albrechtskreithgasse und die Gfingergasse von der Seitenberggasse bis zur Heigerleinstrasse bei der zweiten Einfahrt des Hernalser Frachtenbahnhofes auszubauen. Bis zur Fertigstellung der genannten Straßen seien Verbotstafeln anzubringen, die auf das unbefugte Aus- und Abladen von Schutt und Mist Bezug haben. — Der selbe beantragt die Erweiterung des Zu- und Abganges bei der Leichenhalle am Ottakringer Friedhofe, sowie Entfernung der dort vorhandenen Stufen und Planierung des Vorplatzes.

Hierauf wird die Neuwahl der Ortschulräte und der Fürsorgegeräte vorgenommen.

Sitzungen:

Margareten: 5. Dezember, 5 Uhr.

Simmering: 22. Dezember, halb 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsamter.

Verhandlungstage im Dezember:

1., 6., 7., 20. Bezirk: 7., 14., 21., 28.

14., 16. Bezirk: 14., 28.

21. Bezirk: 6., 13., 20., 27.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 20. bis 26. November 1927.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 18.678 q (+ 1024), Kartoffeln 18.973 q (+ 1520), Obst 13.957 q (— 1245), Agrumen 5750 Kisten (+ 4450) und 864 q (+ 579), Butter 256.3 q (— 73), Eier 1.320.000 Stück (+ 80.300).

Der Auftrieb auf den Rindermärkten war gegen die Vorwoche um 149 Stück Rinder weniger. Es notierten: Inländische Ochsen 102 bis 180 g, ungarische 105 bis 195 g, rumänische 105 bis 192 g, jugoslawische 102 bis 165 g, tschechoslowakische 170 bis 220 g, Stiere 105 bis 160 g, Kühe 102 bis 140 g, Büffel 80 bis 102 g, Beilvieh 56 bis 100 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt notierten: Lebende Kälber 140 bis 250 g, ausgeweidete 180 bis 290 g, Fleischschweine 210 bis 260 g, Fettschweine 210 bis 265 g, Lämmer 115 bis 200 g, Schafe im Fell 110 bis 150 g, ohne Fell 130 bis 220 g, Kihe 160 bis 220 g, Ziegen 70 bis 120 g. Auf dem Schweinemarkt notierten: Lebende Fleischschweine 170 bis 215 g, Fettschweine 175 bis 215 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 94 Waggons mit 612.8 Tonnen, somit um 2 Waggons weniger, dagegen mit 22.3 Tonnen mehr als in der Vorwoche. Gegen die Vorwoche waren die Zufuhren vom flachen Lande etwas größer, dagegen die Einläufe von den Wiener Schlachthäusern bedeutend geringer als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierten gegen die Vorwoche billiger: Rindfleisch bis 20 g (180 bis 460), Kalbfleisch um 20 g (240 bis 660), Schweinefleisch um 20 g (260 bis 420), Schafffleisch um 20 (140 bis 260), Speck um 20 g (260 bis 280), Filz um 10 bis 20 g (290 bis 320).

Die Zufuhren am Geflügelmarkt waren gegen die Vorwoche bei Gänsen größer, dagegen bei Hühnern, Enten und Indians geringer. Auf dem Wildbretmarkt haben sich die Zufuhren an Hasen verringert.

Baubewegung

vom 30. November bis 2. Dezember 1927.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

- 2. Bezirk: Badezimmer, Heinestraße 42, von F. Schiller, Bauführer Ing. E. Michalup (25618).
- " " Garage, Pazmanitengasse 5, von Cornelius Lubowiecki, Bauführer Karl Bawra (25694).
- " " Lichtreklame, Untere Donaustraße 13, von der österreichischen Georg Schicht-W.G., Bauführer Ing. M. Krenel (25783).
- 3. Bezirk: Pferdestall, Arsenalweg 7, von der Vacuum Oil Company W.G., Bauführer Franz Hansal (25742).
- 9. Bezirk: Kanalauswechslung, Augasse 3, von Mautner & Komp., Bauführer Drazda, Pichler & Dicker (25857).

NOVAK
 WIEN XIV. NOBILGASSE 21. TEL. 31107.

EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

amtlich bestätigt frostfrei



amtlich bestätigt frostfrei

ÖSTERR. CERESIT-GESELLSCHAFT M. B. H., WIEN, XIX., EISENBHUNSTRASSE 61

Unser
„Probiag“-Absperrventil

bietet Gewähr für **vollkommenes Dicht-**
halten und längste Lebensdauer!

2072

„Probiag“, Wien I., Wallnerstr. 6. Telephone:
 64-0-09.

- 10. Bezirk: Holzhütte, Hardtmuthgasse 63, von Anton Wittmeister, Bau-
 führer Franz Kinal (20344).
- „ „ Zubau, Buchengasse 92, vom Metallwerk Better, Bauführ. r
 Ferdinand Schindler (20508).
- 12. Bezirk: Erweiterung des Theresienbades, Hufelandgasse 3, von der
 Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 25 a (25858).
- 16. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Holzüberdeckung, Kühlanlage, Festgasse
 Nr. 9, von Alois und Anna Reichmann, Bauführer Ferdin-
 and Lachinger (19726).
- „ „ Garage, Benzinpumpenanlage, Hasnerstraße 133, von Ferdin-
 and und Albertine Wessely, Bauführer Czernilofsky und
 Kobierski (19890).
- „ „ Kanal, Battgasse 46, von Michael und Therese Nitzlers
 Erben, Bauführer Architekt Flieger (19972).
- „ „ Transportabler Vorbau, Ottakringer Straße 168, von Rich.
 Houc, Bauführer Glazmeier (20088).
- „ „ Kanal, Hasnerstraße 46, von Leopold und Rosa Steiner,
 Bauführer Architekt Gruber (20101).
- 19. Bezirk: Garage, Hohe Warte 48, von Etti & Bergel, Bauführer
 A. Micheroli (6648).
- „ „ Gartenhaus, Kahlenberger Straße, Einl.-Z. 108, von Johann
 Vandera, Bauführer Josef Peter (6758).
- „ „ Sporthäuschen, Kuchelauer Hofen, von Ferdinand Sand-
 mann, Bauführer W. Pietsch (6807).
- „ „ Sporthütte, Kuchelauer Hofenstraße, von Franz Dratwa,
 Bauführer Josef Reisinger (6490).
- 20. Bezirk: Eisenbetonwasserbehälter, Brigittenauer Lände 168, von der
 Seidenwarenfärberei und Appretur-A.-G., Bauführer Jiv.-
 Jng. Josef Pfletschinger (25745).

Adaptierungen.

- 1. Bezirk: Vorlauffstraße 1, B. Bruszenbauch (25889).
 Schottenring 14, W. Custer (25941).
- 2. Bezirk: Zirkusgasse 41, Franz Anderl (25616).
 Kaiserhöfendamm 45, Jng. F. Breiteneder (25784).
- 3. Bezirk: Rennweg 79/81, Alteffe Ghaza A.-G. (25778).
- 4. Bezirk: Schönburgstraße 2, Arnold Barber (25613).
 Wiedner Hauptstraße 9, Jng. S. Kruschka (25943).
- 5. Bezirk: Gartengasse 22, S. G. Schömig & Komp (25939).
- 8. Bezirk: Kupfagasse 4, Steiner & Komp. (25750).
 Fuhrmannsgasse 18 a, Johann Madl (25786).
- 9. Bezirk: Fuchsthallerstraße 12, Jng. Th. Vießkann (25615).
- 10. Bezirk: Rudlichgasse 19, W. F. Sommer (20442).
 Jngersdorfer Straße 17, W. F. Sommer (20443).
- 19. Bezirk: Billrothstraße 17, Alois Schausler (6681).
 Heiligenstädter Straße 77, A. Speta (3095).
- „ „ Grinzinger Straße 42, Ed. Kamenitzky (3054).
- „ „ Wallmodengasse 5, Wiener Baugesellschaft (3189).
- „ „ Biedergasse 5, Friedrich Katlein (3125).

Parzellierung.

- 21. Bezirk: Einl.-Z. 128, Kat.-Parz. 110, Einl.-Z. 721, Kat.-Parz.
 113/1, Strebersdorf, von Franz und Paula Klein (3903).

**Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe
 der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:**

- 10. Bezirk: Lagenburger Straße 1, von R. Schenner (4334).
- 19. Bezirk: Hadenberggasse 42, von Walter Raichla (3259).
- „ „ Heiligenstädter Straße, Ecke Prälatenkreuzgasse und Döblin-
 ger Gürtel, von der Gemeinde Wien, Bauführer Architekt
 Karplus (3260).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen
 usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden
 Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen
 werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind,
 bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden.
 — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu
 überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ab-
 gefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt
 die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller
 Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magi-
 strats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 23 b, 3901.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 2. Wolmutstraße.

Anbotverhandlung am 12. Dezember, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 3920.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 4. Schelleingasse.

Anbotverhandlung am 16. Dezember, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 31, 1090.

Neubau von Regenwasserkanälen

in der verlängerten Stegmahergasse—Altmanndorfer Straße—
 Sagedergasse und Biedermannsgasse im 12. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeister-
 arbeiten 17.233 K; Pflastererarbeiten 157 K und 39,236.400 K =
 3923.64 S (Kleinschlagpflaster).

Anbotverhandlung am 3. Jänner 1928, 10 Uhr, in der M. Abt. 31,
 7. Hermannsgasse 24/28.

Kalendarium.

Die in Klammern beigezeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amts-
 blattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

5. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Laufende Arbeiten an den
 Gas- und Wasserleitungseinrichtungen in den städtischen
 Gebäuden für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember
 1928 (Heft 92).

— 1/9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau
 12. Hohenbergstraße (Heft 95).

— 1 Uhr. (M. Abt. 27 a.) Lieferung von Beleuchtungskörpern für
 die öffentliche elektrische Beleuchtung (Heft 95).

Pläne sowie alle Arten Zeichnungen werden maßstäblich genau,
 ein- u. mehrfarbig, prompt u. sauber gedruckt. Riesenformat 120 x 170
 Technische Papiere zu Fabrikpreisen // // Musterbuch kostenlos

Lichtpausen- u. Plandruckanstalt Liepolt & Sally
 WIEN, VII., STIFTGASSE 21 TELEPHON 35-4-28



Einst.

**Austria-
 Selbstroller**

Wien IX., Säulengasse 17.
 Telephon 19-4-41.

Staubfrei, imprägniert, unver-
 wüstlich, Reparaturen unnötig.



Jetzt.

6. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung des Hauptunratskanales in der Durchlauffstraße im 20. Bezirke (Heft 90).
 — 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung des Hauptunratskanales in der Theodor Körner-Gasse im 21. Bezirke (Heft 90).
 7. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Laufende Arbeiten an elektrischen Anlagen in den städtischen Gebäuden für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1928 (Heft 92).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Laufende Erd- und Baumeisterarbeiten für die Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken 1—21 für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1928 (Heft 95).
 9. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung im Alsbachkanale in der Alferbachstraße von der Rotenlöwengasse bis zur Kofbauer Lände im 9. Bezirke (Heft 94).
 — 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Kindergarten 16. Sandleiten (Heft 96).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bauteil A und B (Heft 96).
 12. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchen- und Badeanlage in der Wohnhausgruppe 19. Hagenwiese (Heft 95).
 — 3/4 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 2. Wolmutstraße (Heft 97).
 16. Dezember, 11 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten für die Gartenanlage am Margaretengürtel und eine Gartenanlage im Zuge der Diehlgasse, Fendigasse und Siebenbrunnensfeldgasse (Heft 96).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 4. Schelleingasse (Heft 97).
 3. Jänner 1928, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau von Regenwasserkanälen in der verlängerten Stegmahergasse—Altmanndorfer Straße—Sageberggasse und Wiedermannngasse im 12. Bezirke (Heft 97).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 13. Penzinger Straße, 2. Teil.*)

Anbotverhandlung am 28. November.

Es offerierten in Schilling: Ing. Frz. Katlein 510.157; S. Schöffler & Trost 515.152-50; Micher & Geger 475.265; Albrecht Michler 544.223; Wiener Baugesellschaft 516.429; Heinrich Zipfinger 515.287; Oswald Slama 458.787; Alois Czerny 442.527; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 545.226; Ditz & Komp. 477.213; H. Kella & Komp. 535.931; Reformbaugesellschaft 498.990; Bau- und Terrain-A.-G. 503.712; Vaterländische Baugesellschaft 511.895; Westermann & Komp. 520.137; „Universale“ 450.716; G. A. Wahj 521.897; Union-Baugesellschaft 558.346; R. Kella & Neffe 486.026.

Neubau einer Brücke über den Wiener Donaukanal unterhalb der Ostbahnbrücke („Hafenbrücke“).

Anbotverhandlung am 14. November.

Es offerierten in Schilling (I a = Haupttragwerk: alte Brigittabrücke, baulicher Teil; I b = Haupttragwerk: alte Brigittabrücke, eisenkonstruktiver Teil; II a u. b = Haupttragwerk: neue Stahlkonstruktion, Gesamtausführung; III = Haupttragwerk: neue Eisenbetonkonstruktion, Gesamtausführung): Wahj & Freytag A.-G. und Weinong, G. m. b. H. und Wahreder, Kraus & Komp. I a 1,175.311; Ed. Aft & Komp., Ingenieur I a 932.580; Pittel & Brausewetter I a 997.101, Variante 1 III 955.833-70, Variante 2 III 985.116-60; „Universale“, Bau-A.-G. I a 994.229-43; Kella & Komp. I a 1,002.330-40; R. Kella & Neffe, Bau-A.-G. I a 996.455, Variante 1 III 1,075.276, Variante 2 III 1,115.000; Wiener Baugesellschaft

I a 1,018.582; A. Borr I a 1,034.645; G. A. Wahj (allein) I a 973.121, III 958.362, mit O.-B.-R. Dr. E. Emperger a) Variante 1 III 963.858, b) Variante 2 III 959.339, c) Variante 3 III 956.028; Wiener Eisenbau-A.-G. mit A. Borr II a u. b 1,399.345-91; Wiener Brückenbau und Eisenkonstruktions-A.-G. I b 228.556-53; Oester.-ungar. Baugesellschaft I a 1,091.333-33; Br. Redlich & Berger I a 971.861; Waagner-Biro A.-G. mit Ed. Aft & Komp. I a 1,139.396, mit Br. Redlich & Berger I b 1,233.156-50; Variante 1 mit Ed. Aft & Komp. II a u. b 1,199.750, mit Br. Redlich II a u. b 1,241.369-70, 1,347.277-35 (Druckluftgr.); Variante 2 mit Ed. Aft & Komp. II a u. b 1,144.901, mit Br. Redlich II a u. b 1,177.400, 1,223.487-25 (Druckluftgr.).

Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Jedleseer Straße, 2. Teil.*)

Anbotverhandlung am 28. November.

Es offerierten in Schilling (a = mit Material, b = ohne Material): Viktor Schmicek a 57.504, b 24.747; Josef Wallner a 58.300-70, b 21.665-70; Hermann Hafel a 57.551, b 23.527; Leopold Hubner a 58.067-40, b 25.794; Karl Schuhmann a 59.607, b 28.482; Josef Weisner a 56.268, b 23.815; Anton Neufirch a 56.766, b 22.598; Friedrich Katlein a 56.936, b 22.946; Ing. Gustav Rofcher a 58.890, b 30.170; Schmidt & Komp. a 54.840, b 21.930; Ignaz Skopel a 59.760, b 27.740; „Wiemeq“ a 59.570, b 28.600.

Kundmachungen.

Ärztliche Stellen.

Im Krankenhause der Stadt Wien in Lainz gelangt an der Abteilung für Nasen-, Ohren- und Kehlkopfkrankheiten und an der Abteilung für Augenkrankheiten je eine Assistentenarztstelle zur Besetzung. Die Bezüge eines Assistentenarztes betragen 349 S monatlich. Hierzu kommt ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuß von 22-4 S, der im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung wieder zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird. Gesuche um diese Stellen, die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungsgewüßnissen belegt sein müssen, sind bis spätestens 12. Dezember 1927 im Bureau der Verwaltungsgruppe I, Wien, 1. Neues Rathaus, einzubringen. Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstwege vorzulegen. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S zu versehen; die Gesuchsbeilagen sind, wenn sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von je 20 g zu versehen. (M. Abt. 9, 11189.)

Neuwahl der Wiener Ärztekammer.

Der Wiener Stadtsenat als Landesregierung hat mit Beschluß vom 22. November 1927, R. Z. 4954, auf Grund des § 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 1891, R.-G.-Bl. Nr. 6/1892, die Neuwahl der 29 Mitglieder der Wiener Ärztekammer und ebenso vieler Stellvertreter angeordnet und als Wahltag Dienstag, den 10. Jänner 1928, festgesetzt. Die Stimmzettel werden den Wahlberechtigten durch den Wiener Magistrat spätestens bis 31. Dezember 1927 zugestellt werden. Sollte die Zustellung bis zu diesem Zeitpunkte nicht erfolgt oder der zugestellte Stimmzettel in Verlust geraten oder unbrauchbar geworden sein, so ist es Sache des Wahlberechtigten, sich wegen Erlangung eines Stimmzettels rechtzeitig an die M. Abt. 13 zu wenden. Die Benützung eines anderen als des amtlichen Stimmzettels ist unzulässig. Die Stimmzettel sind von den Wählern deutlich anzufertigen und mit der eigenhändigen Unterschrift versehen am Wahltag persönlich bei der M. Abt. 13, 1. Neues Amtshaus, 1. Stock, abzugeben oder dorthin verschlossen und ausreichend frankiert durch die Post einzusenden; Stimmzettel, die auf letzterem Wege später als am zweiten Tage nach dem Wahltag dort eintreffen, können nicht berücksichtigt werden. (M. Abt. 13, 3388; Kundmachung vom 1. Dezember 1927.)

Konzessionsgesuche für neue Apotheken.

Mag. pharm. Kurt Herschmann, wohnhaft 18. Weimarer Straße Nr. 7, hat beim Magistrat Wien, Abt. 13, um die Bewilligung zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken in nachstehenden Standorten angefragt:
 1. Bezirk: Franz Josefs-Kai von Nr. 53 bis 65 und Schottenring von Nr. 25 bis 35 und Nr. 26 bis 32.

Automaten-Baugesellschaft

Alois Swoboda & Co.

Swoboda's Dauerbrandöfen „Automat“ und „Tantal“ bewähren sich am besten.
 Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos.
 Tel. 28-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.

KARL GLASER

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

WIEN, XVI., LINDAUERGASSE 32 ☉ TELEPHON NR. 21-4-23
 NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE
 ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN
 KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN 2138

2. Bezirk: 1. Hollandstraße von Nr. 1 bis 7 und 2 bis 8. 2. Wolfgang Schmalz-Gasse beiderseits von der Pöbbsstraße bis zum Sternedplatz. 3. Arnehofstraße beiderseits zur Gänge.

4./5. Bezirk: Mittersteig beiderseits von der Kleinen Neugasse bis Schloßgasse und Phorusplatz zur Gänge.

5. Bezirk: Schönbrunner Straße beiderseits von der Mauthausgasse bis Margareten Gürtel und letzterer von Schönbrunner Straße bis Bräuhäusgasse.

6. Bezirk: Gumpendorfer Straße beiderseits von Morizgasse bis Wallgasse und Wallgasse beiderseits von Gumpendorfer Straße bis Matrosengasse.

9. Bezirk: 1. Ruzsdorfer Straße beiderseits von Schubertgasse bis Pulverturmstraße, beziehungsweise Vereinsstiege. 2. Lazarettgasse von Nr. 1 bis 11 und 6 bis 14.

10. Bezirk: 1. Triester Straße beiderseits von Davidgasse bis Windtengasse einschließlich aller Schhäuser, die mit den einlaufenden Gassen gebildet werden. 2. Häufelblock, begrenzt von Erlachgasse, Columbusgasse, Buchengasse und Jagdgasse; die Begrenzungsgassen beiderseits einschließlich der inliegenden Gassen und des Quellenplatzes.

17. Bezirk: Klabarienberggasse von Nr. 13 bis 23 und 12 bis 26.

18. Bezirk: Genzgasse von Nr. 115 bis 127 und 128 bis 144.

Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung in der Frist von vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Magistrat Wien, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 8187/27.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

27. Oktober 1927.

(Fortsetzung.)

Schreiber Walter, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 710, 6. Mariabilfer Straße 81/83. — Sedlmaier Karl Rudolf, Kaffeesieder, 7. Mariabilfer Straße 56. — Stvor Franz, Schuhmacher, 16. Gaullachergasse 7. — Stöger Hermine, Wäschwarenerzeugung, 16. Yppenplatz 8. — Till Theresia, Damenkleidernachhergewerbe, 15. Wurzbachgasse 16. — Vogl Marie, Weißnäherie, 15. Gablenzgasse 25. — Wartha Josef, Fleischhauer, 15. Schweglerstraße 48. — Offene Handelsgesellschaft Ignaz Weiß, Kleidermachergewerbe, 7. Mariabilfer Straße 32. — Winter Heinrich, gewerbsmäßiges Bemalen von Kleidungsgegenständen, 18. Michaelerstraße 26. — Wintersberger Anton, Wildbret- und Geflügelhandel, 16. Thaliastraße 96.

28. Oktober 1927.

Amon Robert, Gemischtwarenhandel, 15. Robert Hamerling-Gasse Nr. 11. — Antoni Rudolf Franz, Radler, 10. Buchengasse 93. — Azza Roja, Handel mit Zuckervaren, Kanditen, Schokoladewaren und Gefrorenem, 7. Kaiserstraße 78. — Baier Otto, Herstellung von Tuchscheiben, 15. Märzstraße 4. — Baier Otto, Handel mit Schleif- u. Poliermaterialien, 15. Märzstraße 4. — Brandl Hedwig, beschränkter Buchhandel, 17. Hernalser Hauptstraße 82. — Burger Juliane, Chemischputzerei und Appreturgewerbe, 16. Neulerchenfelder Straße 70. — Ceschka Josef, gewerbsmäßige Einstellung von Personen- und Lastenautos, 16. Gaullachergasse 6. — Czaczek Ekatherina, Handel mit Strickwaren, 3. Margergasse 32. — Dolegal Marie, beschränkter Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 84. — Ermer Heinrich, Lastfuhrwerker, 16. Johann Nepomuk Berger-Platz 6. — Fegerl Johanna, beschränkter Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 14. Schweglerstraße Nr. 52. — Feiertag Franz, beschränkter Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Kuefsteingasse 52. — Fichtner Katharina, Handel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln, 16. Brunnenmarkt. — Fraszl Emmerich Helfried, Gemischtwarenhandel im großen, 13. Rainer Straße 109. — Fröhlich Angela, Verkauf von getragenen Kastanien, Äpfeln und Kartoffeln, 14. Johnstraße 67. — Fuchs Johanna, Fleischverfleisch, 13. Kuboffstraße 179. — Fuchs Joltan, Erzeugung von Babyshuben aus Wille, Flanel, Samt und anderen Materialien, Hausschuhen, Pantoffeln und Turnsocken aus Wirtwaren, 16. Bayergasse 12. — Gall Karoline, Handel mit Wäsche, Wolle, Wirt, Strick-, Kurz- und Textilwaren, 7. Neustiftgasse 78. — Gazar Karl, Gemischtwarenhandel, 3. Keulinggasse 38. — Offene Handelsgesellschaft, Gesellschaft für Blausäuredestillation und chemisch-technischen Bedarf Dr. Brehmeyer & Komp., Vertilgung von Ratten, Mäusen, schädlichen Insekten und dergleichen durch giftbällige Mittel, 7. Neubaugasse 52. — Glas Fradela, Handel mit Wäsche, Wirt-, Kurz- und Modewaren, 3. Erdbergstraße 15. — Glodner Albert, gewerbsmäßige Vermittlung von Geschäftsstabissements und Wohnungen, 8. Buchfeldgasse 16. — Grauer Leon, Handel mit Wurst- und Selchwaren im großen, 7. Gardegasse 3. — Grossegger Elise, Lastfuhrwerks-gewerbe, 10. Favoritenstraße 181. — Gschwendner Franz, Reinigung von gebrauchten Schuhen und Färben derselben mit Deckfarben, 10. Arsenal-Objekt 14. — Haidvoel Johann, beschränkter Lebensmittelhandel, 9. Währinger Straße 38. — Hanzl Elisabeth, beschränkter Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Leibniz-

gasse 46. — Hauer Katharina, Viktualienhandel, 10. Laaer Straße 4. — Helmer Paul, beschränkter Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 16. Hütte im Hernalser Frachtenbahnhof. — Herbinger Franz, Zimmerputzer- und Reinigungsgewerbe, 10. Erlachgasse 9. — Herndl Karl, Marktfahrer, 17. Ottakringer Straße 62. — Hohenberger Alfons, Bauunternehmer und Anfertigung von Bauplänen, 15. Felberstraße 2. — Ilay Marie, Markt-viktualienhandel, 10. Viktor Adler-Platz, Stand 41. — Jazfke Georg, beschränkter Lebensmittelhandel, 3. Erdbergstraße 51. — Kade Alfred, Gemischtwarenhandel, 10. Muhrengasse 25. — Kallhofer Josef, Metallbreher, 10. Herzgasse 46. — Kaminker Adele, Handel mit Parfumeriewaren und Bürsten aller Art, 7. Kaiserstraße 64. — Kertesz Johanna, Handel mit Beleuchtungs- und Beheizungsartikeln, 9. Rotenlöwengasse 13. — Kleiner Markus Salomon, Marktfahrer, 9. Salzergasse 8. — Knorr Adolf, KonzeSSION zum Betriebe des periodischen Perionentransportes, 18. Am Schafberg 115. — Kohn Josef, Wirtwarenerzeugung, 10. Schleiergasse 17. — Kolmschlag Maria, Hotelgewerbe, 12. Gegendorfer Straße 139. — Kostal Franz, stürchner, 7. Kaiserstraße 16. — Kriz Karl, Spielwarenerzeugung, 13. Mahnergasse 13. — Küttner Johann, beschränkter Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 13. Vossigasse 32. — Laden Friederike, Wäschwarenerzeugung, 8. Feldgasse 10. — Lenzenhofer Josef, Zier- und Gemüsegärtnerei, 12. Kheslplatz 12. — Löw Blanka, Wäschwarenerzeugung, 9. Erbitengasse 13. — Mader Maximilian, Tischler, 7. Neustiftgasse 56. — Marcher Ignaz, 21. Brunner Straße 177. — Maxta Anna, beschränkter Handel mit Lebens- und Genussmitteln beschr. und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes 15. Lautenbahngasse 16. — Mayer Mathilde, Handel mit Wäsche, Wäsche- und Schneiderzugehör, Knöpfen und Kurzwaren, Seidenbändern, 3. Löwengasse 35. — Mecnarowski Kasimir, Alleininhaber der Firma Parfumerie du soleil Mecnarowski & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Parfumerie-, Toilette- und Seifenwaren, 12. Murlingengasse 42. — Menschil Anton, Tischler, 16. Bebelplatz 6. — Remetschel Anton, Handel mit Zunderbäckereien und Kanditen, 21. Steigentischgasse 8. — Novotny Eduard, Musiker, 3. Hintere Zollamtsstraße 9. — Ing. Dostreicher Johann, Kaffeesieder, 8. Schönbornergasse 15. — Pischinger Johann, Gastwirt, 8. Strozzi-gasse 16. — Popper Hans, Photographengewerbe, mit Ausschluß der Porträtphotographie, 7. Neubaugasse 10. — Reithner Josef, Handel mit Obst und Gemüse, 10. Leibnizgasse 20. — Rudy Alois, Kaffeeschenker, 8. Blindengasse 17. — Sand- und Schotterwerk Tredorf, Reisser & Käßkopf, offene Handelsgesellschaft, Sand- und Schottergewinnung, 17. Schadina-gasse 6/8. — Sattler Alois, Lastfuhrwerker, 15. Dingelstedtgasse 15. — Scheucher Maria, Handel mit Kohlen und Brennmaterialien, 16. Widhofgasse 7. — Sebel Judith, Pferdefleisch- und Selchwarenverfleisch, 3. Augustinermarkt. — Slavik Cäcilie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Ettenreichgasse 16. — Stasel Anna, beschränkter Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 15. Kriemhildplatz 1. — Trojan Gustav, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, 5. Reinprechtsdorfer Straße 47. — Wlezel Johann, Afrique- und Koffhaarkrämpeln, 14. Kauerhof 12. — Wambacher Franz, Holz- und Kohlenhandel, 16. Arneithgasse 34. — Wandl Maria, Handel mit Lebens- und Genussmitteln (beschränkt) und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 14. Ortnergasse 8. — Offene Handelsgesellschaft Josef Weidingers Söhne, fabrikmäßige Erzeugung von Kappen- und Hutzugehör, Riemen-, Sattler- und Taschnerwaren, sowie fabrikmäßige Spritzglasiererei, 7. Hieglergasse 35. — Weizenstein Gustav, Wäschwarenerzeugung, 3. Untere Weißgärber Straße 50. — Zakucz Rudolf, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 18. Anna Krauer-Gasse 2. — Zöhrer Johann, Ledergalanteriewaren-erzeugung, 15. Karmeliterhofgasse 4.

29. Oktober 1927.

Adler Eduard, Kastanienbratergewerbe, 3. Ueberführung des Rennweges, Ecke Rechte Bahngasse, auf Bundesbahngrund. — Balann Josefa, Handel mit Obst, Süßfrüchten und Grünwaren, 10. Sarbtmuthgasse 41. — Bartl Karoline, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Chemischputzen, 2. Taborstraße 87. — Beierl Josefa, Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 15. Pouthongasse 26. — Blatt Roja, Lastfuhrwerks-gewerbe, 13. Märzstraße Nr. 136. — Blumensfeld Oskar, Alleininhaber der Firma Oskar Blumensfeld, Holzhandel, 10. Gubrunnstraße 137/139. — Farnil Josef Wilhelm, Lithograph, 5. Rechte Wienzeile 73. — Figerl Karl, Gastwirt, 6. Eisvogel-gasse 5. — Friedler Antonie, Handel mit Obst und Kanditen, 3. Zufahrtstraße zum Ostbahnhofe in der Verlängerung der Prinz Eugen-Straße. — Gärdner Gustav, Gemischtwarenhandel, 15. Tannengasse 11. — Galbany Anton, Abziehen von Klängen für Rasiermesser, 17. Leopold Ernst-Gasse 21. — Gäßinger Johanna, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverfleisch, 5. Margareten Gürtel 80. — Graf Berta, gewerbsmäßige Vermittlung von Versicherungsgeschäften, 5. Vogelssangasse 6. — Halmeßschlager Alois, Gemischtwarenhandel, 13. Linzer Straße 194. — Heller Marie, Erzeugung von Strickwaren, 9. Sobieskigasse 14. — Hlawka Anna Hermine, Handel mit Wildbret und Geflügel, 5. Siebenbrunnensfeldgasse 40. — Höret Rudolf, beschränkter Lebensmittelhandel, 5. Wimmergasse 7. — Jaros Christine, Wäschergewerbe, 5. Rüdigergasse 8. — Jungwirth Siegmund, Buchhaltungs- und Bücherrevision, 15. Neuenthalgasse 4. — Jurznowski Franz, Friseur und Kafeur, 11. Simmeringer Hauptstraße 45. — Kobasik Anna, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche zum Putzen, 2. Ruppengasse 22. — Offene Handelsgesellschaft Josef Kowanik, Handel mit Bettfedern und Bettfedernreinigung, 2. Lilienbrunnengasse 6. — Löwy & Schwarz, Lederhandel, 2.

Ferdinandstraße 16. — Maimann Helene, Handel mit kunstgewerblichen Gegenständen, 2. Ferdinandstraße 25. — Marcus Karl, Gemischtwarenhandel, 20. Klosterneuburger Straße 75. — Mayer Leopold, Zier- und Gemüsegärtnerei, 11. Haindlgasse 27. — Meyer Johann Friedrich, Handelsagentur, 6. Mariabilder Straße 89. — Nites Karl, Milchmeier, 2. Schiffmühlenstraße 72. — Müller Helene, Handel mit Kinderkleidern aus Tuch und Wirkstoffen, 6. Königseggasse 8. — Nohel Magdalena, beschränkter Handel mit Lebensmitteln, 11. Sedlitzgasse 16. — Offene Handelsgesellschaft Josef Parzer, Gastwirts-gewerbe, 3. Landsträßer Hauptstraße 1 a. — Pelican Franziska, Handel mit Wurst- und Selchwaren, sowie Schweinefleisch, 2. Vereinsgasse 28. — Prochazka Johann, Bäcker, 10. Laaer Straße Nr. 74. — Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik, reg. Gen. m. b. H., Herstellung elektrischer Starkstromanlagen im Umfange der Unterstufe, 5. Margaretenstraße 88. — Quinz Marie, Gummibefohlung, 13. Bedmann-gasse 20. — Kuszel Juliane, Uebernahme zum Wäscheputzen sowie zum Chemischputzen und Färben, 9. Liechtensteinstraße 119. — Schächer Adele, Kleidermachergewerbe, 7. Schottenfeldgasse 64. — Schmid Johann, Kleidermacher, 21. Amtsstraße 6. — Schönbaum Bernhard, Inhaber der Firma Schönbaum & Pollat, Handel mit Nürnberger-, Galanterie- und Kurzwaren sowie mit Auto- und Fahrradbestandteilen, 7. Zieglergasse 3. — Schreiber Oskar, Handel mit Radio- und Elektromaterial, 2. Taborstraße 4. — Schreiber Rudolf, Handel mit Obst, Sämereien, Futtermitteln, Kräutern sowie mit Wasch- und Haushaltsgüterartikeln und Wirkwaren, 15. Chrobak-gasse 3/5. — Sebl Johann, Marktfahrer, Wohnort 6. Weggasse 42. — Seifert Marie, Wirtsgewerbe, 17. Neuwaldegger Straße 47. — Stangl Marie, Wäschewarenherzeugung, 15. Krebsgartengasse 2. — Steinbach Erna, Handel mit Textil- und Manufakturwaren, 2. Rembrandtstraße 30. — Suchanek Karl, Bäcker, 2. Enns-gasse 13. — Suchmann Wilhelm, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Taborstraße 66. — Sztachowicz Johann, Kleinfuhrwerker, 15. Minciostraße 28. — Warter Stephan, Marktfahrer, Wohnort 7. Halb-gasse 14. — Weber Eduard, Erzeugung von Zigaretten-dosen aus Kunsthorn (Galahit), 13. Riemmayergasse 48. — Wiedl Theresia, beschränkter Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Rainzer Straße 50 b. — Wiesner Theresia, Wirtsgewerbe, 17. Maßfengasse 28. — Wild Johanna, Handel mit alten und neuen Motorrädern, Benzin und Oelen, 17. Köbze-gasse 55. — Wisterner Helene, Fleischverfleisch, 6. Brüdengasse 11. — Wittmann Marie, beschränkter Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 15. Kranz-gasse 10. — Wufowitz Leopoldine, Selch-, Wurst- und Schweinefleischwarenverfleisch, 9. Liechtensteinstraße 17. — Zinker rechte Werger Salomon, Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 15. Taubenhayngasse 26. — Zmeskal Robert, beschränkter Lebensmittel- und Konsumwarenverfleisch, 20. Nord-westbahnbrücke (Hütte am Mittelteig).

31. Oktober 1927.

Alexa Vinzenz, Schuhmacher, 20. Treustraße 54. — Emminger Rudolf, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Reingasse 31. — Federer Kornel Soma, Handel mit Krawatten, 7. Kaiserstraße 62. — Franz Marie, Verfleisch von gebratenen Kastanien, Apfeln und Erdäpfeln, 20. Pappenheim-gasse 70. — Helb Cäcilie, Kanditen- und Zuderbäckerwarenverfleisch, 20. Karajan-gasse 8. — Hölzl Franz, Gold- und Silberschmied, 5. Siebenbrunnengasse 2. — Honjowik Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 7. Seiden-gasse 31. — Kuszel Friedrich, offene Handelsgesellschaft, Gas- und Wasser-leitungsinstallation, 7. Neubaugasse 48/50. — Kuszel Friedrich, offene Handelsgesellschaft, Elektroinstallation (Mittelstufe), 7. Neubaugasse 48/50. — Mareich Margarete, gewerbliche Vermittlung von Wohnungen und Geschäftslokaltäten sowie gewerbliche Betriebsunternehmungen, 16. Veronika-gasse 1. — Martinez & Komp., Gold- und Silberschmiedgewerbe, 7. Neu-baugasse 26. — Müller Johanna, Pferdefleisch- und Pferdegeschwarenverfleisch, 5. Siebenbrunnengasse 40. — Napravnik Amalie, Verfleisch von Zuderbäckerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser, Gefrorenem, 13. Auhofstraße 134 (Kino Deser). — Böcher & Komp., Auto-mobilreparatur, Ges. m. b. H., Autoreparaturwerkstätte, 7. Zieglergasse 5. — Nehal Leopold, Gemischtwarenhandel, 16. Gallitzinstraße 64. — Reinhard Markus, fabrikmäßige Erzeugung von Kunsthornknöpfen und Schnallen, 16. Hasnerstraße 41. — Reti Leo, Alleininhaber der Firma Ludwig Reti, Pfadler, 7. Mariabilder Straße 86. — Rottenstreich Isabella, Geflügel-handel, 20. Hannobergasse 12. — Scheuz Maximilian, Herstellung kunst-gewerblicher Artikeln im Rahmen des Webergewerbes, 9. Altbanplatz 5. — Schmid Johann, Silberschmied, 7. Neustiftgasse 122. — Schwarz Franziska, Marktfrantie, 16. Schuhmeierplatz 9. — Swoboda Franziska, Christbaum-handel, 16. Brunnengasse 14. — Tindl Robert Karl, Handel mit Zuder-bäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen, Gefrorenem und Obst, 14. Delweingasse 8. — Vogl Franz, Alleininhaber der Firma Leopold Vogl, fabrikmäßige Erzeugung von Kunst- und Konfektions-stückeri, Chenille, Posamentierwaren, Metall- und Stoffknöpfen, 7. West-bahnstraße 9. — Windischbauer Roman, Handel mit Brennmaterialein, 21. Ruzbergstraße 78. — Wolinski Edmund, Bürstenbinder, 9. Georg Sigl-Gasse 11. — Wuchta Margarete, Uebernahmestelle für Chemischputzen und Appretieren, 7. Lechenfelder Straße 65. — Zemann Anna Franziska, Kleidermachergewerbe, 20. Meldemannstraße 15.

2. November 1927.

Kugapfel Matthias, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, 1. Kallner-hofgasse 6. — Bartosch Anna Mathilde, Wäschewarenherzeugung, 13.

Isbarygasse 11. — Belchatowski Tobias, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Gumpendorfer Straße 111. — Blum Ludwig, Handel mit geschlachtetem Geflügel, 2. Zirkusgasse 41. — Busfer Helene, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 10. Waldgasse 16. — Café Kolosseum, Kaff- & Schüb, Kaffeesieder-gewerbe, 9. Ruzdorfer Straße 6. — Dietrich Hans, Handel mit Kraftfahrzeugen, deren Bestandteilen und Zubehör, 1. Liebenberggasse 4. — Dietrich Hans, Garagierung von Kraftwagen und Motorrädern, 1. Liebenberggasse 4. — Offene Handelsgesellschaft Domeneago & Komp., Modistengewerbe, 9. Ser-ritengasse 2. — Eberhart Georg, Handel mit technischen Artikeln, 6. Maria-bilder Straße 85/87. — Eisenstein Karl, Alleininhaber der Firma Karl Eisenstein, Handelsagentur, 1. Maria Theresien-Straße 18. — Ellner Juliane, Uebernahme von Kleidungsstücken, Ueberrocken, Stöden, Regen- und Sonnenschirmen und Ueberschuhen zur Aufbewahrung, 1. Rothgasse 3. — Epstein Elsa, Modistengewerbe, 9. Akerbachstraße 8. — Ernst Sidonie, Pfadlergewerbe, 1. Helfertorferstraße 3. — Erzähütte A.-G., Handel mit Erzen und Metallen sowie die Verwertung der sich bei der Verarbeitung ergebenden Produkte, 3. Invalidenstraße 7. — Fürndrath Franz, Per-sonentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 301, 7. Kirchengasse 2. — Fuhrmann Michael, Gastwirt, 9. Tendlergasse 9. — Gluf Walter, Handel mit Textilwaren und Bekleidungsartikeln, 13. St. Veit-Gasse 47. — Graubart Frieda, Modistengewerbe, 19. Pyhrergasse 21, Atesler. — Offene Handelsgesellschaft S. Groß & Komp., Zuderbäcker-gewerbe, 2. Scholz-gasse 5. — Grünberg Gisela, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Glaser-gasse 10. — Gurian Johannes, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Prater Nr. 47. — Guth Henriette, Kaffeesieder-gewerbe, 2. Hollandstraße 14. — Guth Josef, Hotelier, 2. Hollandstraße 14. — Guth Josef, Gastwirt, 2. Hollandstraße 14. — Guttmann Moriz, gewerbemäßige Herstellung (In-stallation) elektrischer Starkstromanlagen nach der Unterstufe für Nieder-spannung, eingeschränkt auf Herstellung von Anlagen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 1. Schulerstraße 21. — Haas Sophie, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Opernring 21. — Hackett Thomas Francis, Handelsagentur, 1. Schotten-ting 19. — Habary Theresia, Handel mit Glas- und Metallwaren, Haus- und Küchenbedarfsartikeln, Leder-galanteriewaren, Herren- und Damen-modeartikeln und Spielwaren, 1. Schulerstraße 1. — Hansl Berta, Gast-wirtsgewerbe, 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 20. — Hofhans Benno, Handelsagentur einschließlich der gewerbemäßigen Vermittlung von Ver-sicherungsgeschäften (Privatversicherung), 9. Währinger Straße 72. — „Inrollein“, Instandhaltung von Kollbällen, Th. Hartmann & Komp., offene Handelsgesellschaft, Instandhaltung und Reinigung von Kollbällen sowie Handel mit Kollbällen und deren Bestandteilen, 8. Lenaugasse 9. — John Kamilla, Handel mit Textilwaren, 6. Gumpendorfer Straße 143. — Kabane Jente, Wäschepudereiübernahme, 6. Gumpendorfer Straße 113. — Dr. Kattus Hans, Alleininhaber der Firma L. Kattus & Sohn, Fournierfabrik und Sägewerk, 3. Obere Bahngasse 4. — Klein Emma, Damenkleidermachergewerbe, 9. Liechtensteinstraße 85. — Körner Michael, Handelsagentur, 6. Linke Wienzeile 112. — Koperto Katharina, Natur-blumenhandel, 19. Sonnenbergplatz 3. — Kopper Hans, Alleininhaber der Firma Hans Kopper & Komp., Handel mit Ansichtskarten und Alben, 1. Schellinggasse 6. — Kürzer Berlo, Handel mit Uhren und Uhren-bestandteilen, 19. Obkirchergasse 22. — Adolf Langer & Komp., Kon-manditgesellschaft, Handel mit Textilwaren, Kleidern, Stoffen, Wäsche, Schuhen, Wirt- und Strickwaren sowie Lederbekleidung, Schirmen und Stöden, 2. Lessinggasse 21. — Lehner Josefina, Gastwirts-gewerbe, 19. Hohe Warte 1. — Marschalek Marie, Wildbret- und Geflügelhandel, 9. Garnison-gasse 10. — Mauthner Siegfried, Alleininhaber der Firma Michael Goldschmidts Söhne, Handel mit Juwelen, Gold- und Silber-waren, 1. Kärntnerstraße 2. — Mayer Harb, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2969, 18. Martinststraße 91. — Moeskles Alara, Her-stellung von kunstgewerblichen Arbeiten, 6. Gumpendorfer Straße 88. — Neuwirth Martha, Modistengewerbe, 2. Praterstraße 13. — Ortsgruppe Wien des Oesterreichischen Pfadfinderbundes, Handel mit Sportaus-rüstungsgegenständen, 1. Wipplingerstraße 8. — Pappenheim Moriz, Wäschewarenherzeugung, 1. Neutorgasse 16. — Brüder Plan, offene Han-dels-gesellschaft, Handelsagentur, 1. Werderthorgasse 5. — Preiß Meier, Wirtwarenerzeugung, 2. Czerninplatz 4. — Puch-Harder Adolf, fabrikm-äßige Erzeugung von Kartonagenwaren, 13. Penzinger Straße 15. — Raufsch Maria, Gemischtwarenhandel, 18. Schopenhauerstraße 19. — Riemer Karl, Gastwirt, 18. Gersthofener Straße 67. — Ruzwurm Theresie, Kleidermachergewerbe, 6. Stumpergasse 11. — Kuszel Juliane, Handel mit Strick- und Wirkwaren, 9. Liechtensteinstraße 119. — Offene Handels-gesellschaft Brüder Sagl, 17. Hernalser Hauptstraße 23, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2357, 1. Morzinplatz. — Schiefer Ernestine, Kaffeeschntergewerbe, 1. Schuler-gasse 4. — Schneel Wilhelm, Spirituosen-schnter, 10. Favoritenstraße 115. — Stinnes Hugo, G. m. b. H., Handel mit Erzeugnissen des Bergbaues, der Hüttenindustrie sowie mit Maschinen und technischen Artikeln aller Art, 3. Wobgasse 30. — Stippert Franz, Uebernahme von Kleidungsstücken, Ueberrocken, Stöden, Regen- und Sonnenschirmen und Ueberschuhen zur Aufbewahrung, 1. Rothgasse 3. — Stögbauer Franz, Verwaltung von Gebäuden, 1. Am Hof 13. — Strasser Maria, Branntweinchankengewerbe, 2. Hollandstraße 16. — Sülze Emil, Alleininhaber der Einzelfirma Höntsch & Komp., fabrikmäßige Her-stellung von Gewächshausbauten, Wintergärten, Heizungsanlagen, Kessel- und Holzhausbauten, 3. Untere Viaduktgasse 51. — Szycher Karl, Handel mit Obst, Grünwaren und Gemüse im Umherziehen; für das Gemeinde-gebiet von Wien nur gültig für das Heilbieten von Haus zu Haus von

Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 10. Leebgasse 58. — Tomel Helene, Feidlergewerbe, 21. Bagramer Straße 97/XII. — Torbé Olga, Modistengewerbe, 1. Krugerstraße 17. — „Belnatup“, Handels-N.-G., Fleischerschleiß, 3. Hohlweggasse 28/30. — Wüster & Koller, offene Handelsgesellschaft, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, 1. Operngasse 6.

3. November 1927.

Artner Johann, Handel mit Schreib- und Kurzwaren, 2. Große Stadtgutgasse 23. — Bachmann Rosa, Stickergewerbe, 11. Dopplergasse 4. — Bauer Gisela, Handel mit Klavieren und Musikinstrumenten, 4. Favoritenstraße 25. — Berger Hann, Branntweinbrennerei, 4. Wehringerstraße 13. — Dr. Berger Ferdinand, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, Rauchartikeln und Galanteriewaren, 10. Landgutgasse Nr. 33. — Berkowicz Emil, Holzhandel, 2. Heinestraße 3. — Brodheim Josef, Trödlerei, 7. Neubaugasse 66. — Djabdjan Nührab, Handel mit Radio-, elektrotechnischen Artikeln und Teppichen, 8. Lederergasse 3. — Flögel Franz, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Tausches und Verkaufes von Geschäftsetablissemens und Wohnungen, 8. Laudongasse 58. — Fröberger Marie, Handel mit Fischen sowie mit marinierten, geäucherten, gebratenen und gebackenen Fischen aller Art, 8. Stadtbahnviadukt 41. — Haas Christine, Straßenhandel mit Blumen und Kränzen, 11. Platz Nr. 2 gegenüber dem dritten Tor des Zentralfriedhofes. — Hahofer Elsa, Handel mit Kerzen, Parfümeriewaren und Toiletteartikeln, 11. Simmeringer Hauptstraße 130. — Hartl Johanna, Gastwirts-gewerbe, 16. Lerchenfelder Gürtel 31. — Hirschmann Juliane, verm. gew. Böhin, geb. Pischmann, Gastwirts-gewerbe, 16. Koppstraße 38. — Hornischer Emma, Gemischtwarenhandel, 11. Schneidergasse 6/8. — Juder Adolf, Gemischtwarenhandel, 19. Rudinsgasse 14. — Kadlec Leopold, Mechaniker, 4. Argentinierstraße 36. — Karall Anton, Gastwirt, 7. Kalvarienberggasse 3. — Kellner Anna, Frauen- und Kinderkleidmachers-gewerbe, 2. Gmngasse 21. — Klinger Franz, Kaffeesieder, 16. Lerchenfelder Gürtel Nr. 1. — Kornmehl Martin, Geflügelhandel, 8. Josefstädter Straße 42. — Kramer Stephan, Hafner und Ofenbaker, 4. Schlüsselgasse 6. — Lampert Abraham, Wurstbinder, 2. Im Werd 11. — Lang Anna, Verschleiß von Zuderbäckereiwaren durch Automaten, 13. Wiffendorffstraße 31. — Offene Handelsgesellschaft Julius Müller, Kürschnergewerbe, 7. Neubaugasse 8. — Ritz Adolf, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 8. Josefstädter Straße Nr. 51. — Novacek Katharina, Naturblumenhandel, 12. Philadelphiarbrücke, Bahngrund. — Pechacek Henriette, Braten von Kastanien, Äpfeln und Kartoffeln, 8. Mserstraße—Lange Gasse (vor Café Wöh). — Ing. Pettek Gustav, Gemischtwarenhandel im großen, 4. Karolinen-gasse 9. — Pigal Marie, Uebernahme aller Arten von Wäscheartikeln zum Waschen und Fügen, 4. Starbemberggasse 7. — Piller Marie, Wirtsgewerbe, 17. Beheimgasse 31. — Plagowicz Karl, Schuhmacher, 18. Währinger Straße Nr. 166. — Böll Franz, Gastwirt, 16. Oboakergasse 27. — Buchinger Ferdinand, Optiker, 4. Mittersteig 11. — Köhler Franz, Gastwirt, 16. Thaliastraße 123. — Offene Handelsgesellschaft Brüder Schmid, Großhandel mit Obst, Gemüse und Aarumen, 4. Raschmarkt, 3. 652—654. — Schönstein Albert, gewerbsmäßige Vermittlung von Versicherungsgeschäften, 4. Schönburgstraße 30. — Schwarzsicher Leopoldine, Gemischtwarenhandel, 11. Brambillagasse 8. — Steinwolf falsche Sygall Moses, Handel mit Wolle, Wirt-, Textil- und Wäschewaren sowie Schneiderzugeschäftartikeln, 14. Schweglerstraße 11. — Tschurn Emil, Handel mit Briefmarken für Sammelzwecke, 4. Theresianumgasse 13. — Weiß Irma Maria, Erzeugung von Lampenschirmen aus Seide und Stoff, 4. Prinz Eugen-Straße 14. — Weiss Anna, Kunstblumenherstellung, 4. Suttnerplatz 9. — Weiss Anna, Handel mit Damenhüten samt Zubehör sowie Schmuckfedern, 4. Suttnerplatz 9. — Wieser Johanna, Handel mit Wirt- und Strichwaren, 4. Heumühlgasse 13. — Wulkan Gisela, Verschleiß von Zuderbäckereiwaren, Kanditen, Schokoladen, Fruchtstäben, Sodawasser und Gefrorenem, 4. Velvedergasse 10. — Zöhrer Johann, Leder-galanteriewarenherstellung, 15. Karmeliterhofgasse 4.

4. November 1927.

Bed Anna, Kleinfuhrwerks-gewerbe, 5. Einsiedlergasse 1 b. — Dole-schell Martin, Bäcker, 13. Gurtgasse 26. — Hausmann Franz, Gemischt-warenhandel, 12. Reschgasse 7. — Jalesch Anna, Lebensmittelhandel, be-schränkt, 5. Fendigasse 17. — Köhler Gustav, Handel mit chemisch-technischen Produkten, 18. Ledenburggasse 35. — Mauthner Aloisia, Gemischtwaren-handel, 5. Blechturm-gasse 5. — Mayer Otto, Verschleiß von Fleisch-, Wurst- und Selchwaren, 21. Lobaugasse 6. — Rebel Magdalena, Konditoreiwaren- und Fruchtstäbeverschleiß, 17. Palfy-gasse 7. — Reumayer Franz, Gastwirt, 18. Staudgasse 28. — Ohage Agnes, Handel mit Wäsche-, Wirt-, Strich-, Kurz-, Textil-, Konfektions-, Mode-, Schuhwaren, Gegenständen aus Gold, Silber und aus unedlen Metallen, 15. Herklosgasse 24. — J. Pinlawowitsch & Komp., Verlag und Vertrieb von Ansichtskarten, 15. Talgasse 1. — Probst Leopold, Modelltischler, 13. Cumberlandsstraße 10. — Rofin Hein- rich, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 151, 1. Graben. — Schaupp Katharina, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Speisinger Straße 38. — Schernhammer Josefina, Handel mit Fischen, 21. Frauenschulgasse 12. Sütte. — Scheurer Heinrich, Marktfahrer, 12. Siebertgasse 8. — Schina Marie, Gastwirts-gewerbe, 21. Quadenstraße 125, Kriegerheimstätten. — Schwarz Anton, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des

Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Hollergasse 21. — Spitz Karo-line, Damenkleidmachers-gewerbe, 5. Reinprechtsdorfer Straße 41. — Steg Blüma, Fragner, 12. Meidlinger Hauptstraße 62, Hausflur. — Steintopf Ludwig, Altwarenhandel, 9. Trödlerei, Zelle 150. — Stollewerk Anna, Brauntweinjant- und Teeschank-gewerbe, 21. Gemeindegasse 2. — Straßberg Gustav, Alleinhaber der Firma Bernhard Straßberg, 2. Kar-melitergasse 3. — Stwan Rudolf, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, 5. Rüdiger-gasse 7. — Treibl Robert, Pferdefleisch- und Wurstwarenverschleiß, 12. Hofgasse 1. — Treml Theresia, Handel mit Brennmaterialien, 15. Grenz-gasse 8. — Tschihani Regina, Wäschewarenherstellung, 13. Schwender-gasse 49. — Becko Leopold, Sand- und Schottergewinnung, 21. Am Biber-hausenweg, Nat.-Parz. 1018, Einl.-3. 10, Asperrn. — Wabl Franz, Dach-beder, 13. Tiefendorfgasse 8.

5. November 1927.

Allmann Thomas, Schlosser, 18. Kloster-gasse 17. — Behan Eduard, Altwarenhandel, 9. Trödlerei, Zelle 124 a. — Böhm Elisabeth, mecha-nische Strickerei, 18. Gymnasiumstraße 26. — Brand Rudolf Vinzenz, Ent-wickeln und Kopieren von photographischen Aufnahmen, 18. Währinger Straße 98. — Deutsch Moriz, gewerbsmäßiges Vermahlen von Zucker, 10. Südbahnhof, Speisebarade. — Dvorak Anna, Hühneraugenschneiden und Fußpflege, 10. Viktor Adler-Platz 7. — Dr. Eisler Emil, Buch- und Bilanzrevision, 7. Museumstraße 5. — Eisner Florentine Amalie, Frauen- und Kinderkleidmachers-gewerbe, 9. Pramer-gasse 19. — Geißbigler Josef, Handel mit Zuderbäckereiwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstäben, Mar-meladen, Gefrorenem, Milch, Butter, Brot und Gebäck, 14. Reichsapfel-gasse Nr. 19. — Höp Josef, Verkauf von Stoffen und von zur arzneilichen Ver-wendung bestimmten Stoffen und Präparaten, 20. Döbbling Hauptstraße Nr. 23/25. — Jellinek Käthe, Buzerei und Wäscheübernahmestelle, 17. Ottakringer Straße 44. — Keller Julia, Erzeugung kunstgewerblicher Hand-arbeiten, 18. Staudgasse 72. — Klima Ernestine, Wäsche- und Wäsche-puzergewerbe, 14. Delweingasse 32 b. — Klima Ernestine, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 14. Delweingasse 32 b. — Krasniky Johann, Gast-wirt, 14. Reindorf-gasse 3. — Krieger Benzon, Handelsagentur, 20. Karl Meisel-Straße 6. — Lipschütz Heinrich, fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren und elektrotechnischen Artikeln, 17. Ottakringer Straße 36. — Popauer Alois, Schlosser, 14. Dreihausengasse 2/4. — Lambert Wenzel, Biegerei von Stod- und Schirmgriffen, 14. Lofgasse 10. — Melzer Anna, Modistengewerbe, 9. Spitalgasse 9. — Paa Hilde, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 10. Keplerplatz 4. — Dr. Pfeffer Hermann, Erzeugung von Gegenständen aus Kunstmarmor, 16. Richard Wagner-Platz 2. — Reinold Hermann, Handel mit Giften, beschränkt auf den Verkauf von giftigen Pflanzenschutz-mitteln, 21. Schloßhofer Straße 48. — Schier Franz, Marktviktualien-handel, 17. Dornerrplatz, Stand 53. — Seiberl Theodor, Fleischhauer, 15. Klementinengasse 18. — Storpil Albert, Friseur und Raseur, 18. Gens-gasse 41. — Smida Josef, Handels-agentie, 16. Neumayrgasse 22. — Suchentrunk Alois, Fleischverschleiß, 21. Kingerplatz 3. — Suchentrunk Alois, Handel mit Selch- und Wurstwaren, 21. Kingerplatz 3. — Svitkes Salomon, Handel mit Wolle, Garnen, Kunstseide und Handarbeiten, 7. Lindengasse 28. — Tauber Margarete, Kleidermachers-gewerbe, 16. Grund-stein-gasse 37. — Trajfal Marie, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümerien und Haushaltungsartikeln, 16. Gablengasse 34. — Vereinigte Band-fabriken, N.-G. und Konsorten-Kommanditgesellschaft, Handel mit Bändern aller Art, 5. Schönbrunner Straße 100. — Wilimovsky Paula, Damen-kleidermachers-gewerbe, 20. Denisgasse 30. — Weissenberger Julius, Handel mit Radioapparaten, deren Bestandteilen und elektrischen Bedarfsartikeln, 18. Vinzenzgasse 26. — Zanifotti Ottilie, Damenkleidermachers-gewerbe, 15. Mariahilfer Straße 181. — Jerza Anna, Betrieb einer elektrischen Wäsche-rolle, 14. Rauchfangkehrergasse 4.

Bauunternehmung B. Kriz u. Ziv.-Ing. E. Pokorny

Wien, XIII., Hadikgasse Nr. 32.

Wohn- und Industriebauten,
Adaptierungen,
Renovierungen aller Art,
Gas- und Wasserleitungseinrichtungen,
Sanitäre Anlagen,
Kanalisierungen,
Gußrohrlegungen,
Solide Ausführung,
Kürzeste Bauzeit,
Kulanteste Bedingungen.

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telephon 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre
Klinkerziegel
Fußbodenplatten
Trottoirplatten
Wandfliesen

2095

Werkzeuge aller Art

in anerkannt erstklassiger Ausführung

Schiessl & Co., Wien, VI., Gumpendorfer Straße 15



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
IN WIEN



Tel. 56-2-63. I., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63. 1942

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions - Werkstätte

2083

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.
Tel. 34-0-47. Kontrahent der Gemeinde Wien



Maschinenfabriks - Actiengesellschaft
N. Heid, Stockerau

Wiener Bureau: Wien, III., Schwarzenbergplatz 6

Fernsprecher Nr. 98-5-20 Serie

Telegramm-Adresse: Heid Stockerau. Fernsprech-Anschluß: Stockerau 11 u. 102.

Abteilung **Trieurfabrik:**

Trieur, Trieurzylinder, Schrotmühlen, komplette Getreideputzereianlagen
Kleereinigungsanlagen, Bau kompletter Lagerhauseinrichtungen etc.

Abteilung **Transportanlagen:**

Moderne Transportanlagen größten Stils für den Umschlag von Massengütern jeder Art. Fährbare Transportbänder, Hubtransportwagen.

Abteilung **Werkzeugmaschinen:**

Schnelldrehbänke, Hochleistungs-Bohrmaschinen.
Universal-Werkzeugmaschinen „Alliance“.

Abteilung **Kaltwalzwerk:**

Kaltgewalztes Bandeisen und kaltgewalzter Bandstahl. 1975

Berndorfer Metallwarenfabrik

Arthur Krupp A.-G.,
Berndorf, Nied.-Österr.

schwer versilberte
und unversilberte

Alpaka-Bestecke u. Tafelgeräte
:: Reinnickel-Kochgeschirre ::

Niederlagen:

Wien,

I., Graben 12
Telephon Nr. 71-004

I., Wollzeile 12
Tel. Nr. 72-5-45 Serie

VI., Mariahilfer Strasse 19-21
Telephon Nr. 31-97

2070

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. 29-5-40 Serie
Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon 55-5-81

in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.
Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weichblechen etc. etc.

2083

Oesterreichische Brown-Boveri-Werke A.-G.

Wien, X., Gudrunstraße Nr. 187.

Telegramm-Adresse: Brownboveri Wien. Telephon: 53-0-20, 50-1-60.
Ingenieurbureaux: Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg.

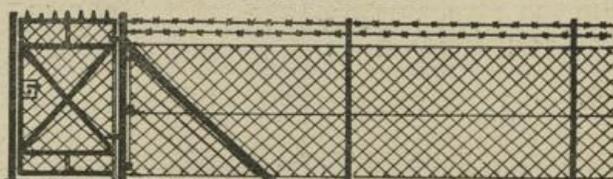
Dampfturbinen, Turbogeneratoren, Quecksilberdampf-Großgleichrichter, Glasgleichrichter, Kompressoren, Förderanlagen, elektrische Lokomotiven, Trambahnausrüstungen, elektrische Zugsbeleuchtungen, elektrische Beleuchtungs- u. Kraftanlagen, Elektromotoren für die verschiedensten Zwecke, Transformatoren, elektr. Glühöfen.

2070

GEGRÜNDET 1824

HUTTER &

SIEBWAREN- UND FILZTUCHFABRIKEN
WIEN, VI., WINDMÜHLG. 26
FERNSPRECHER: 95-70 SERIE
TEL.-ADR. HUTTERSCHRANTZ WIEN



SCHRANTZ A. G.

DRAHTGEFLECHTE
EINFRIEDUNGEN
STACHELDRATH

1934 e

„Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).

Telephon Nr. 63-5-90 Serie

Straßenimprägnierungsöl „ImpregnoI“, beste Staubbekämpfung auf Makadamstraßen.

Bitumen-Emulsion „Emas“, bestens bewährter Kaltasphalt für Oberflächenbehandlung, Schlaglochausbesserung, Tränkung, Fugenverguß, etc.

1964

Holztränkung

Guido Rütgers, Wien

IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. 16-1-28

Holzpflaster · Leitungsmaste
Eisenbahnschwellen

Aufzugfabrik

Ferd. Bauer's Nachfolger

Wien, VII. Bezirk, Zieglergasse Nr. 67.

Gegründet 1868. Telephon 37-5-22.

Aufzüge — Krane — Hebezeuge — Transporteure — Bekohlungsanlagen — Aufzugrevisionen

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.

TEUDLOFF - DITTRICH

WIEN, XX., DRESDNER STRASSE NR. 49

Eisenkonstruktions - Werkstätte und Bauschlosserei Schneider & Wawrowetz

Wien, IX., Müllnergasse 10-12 Fernruf: 18-4-63

Erzeugung von Oberlichtern, Zierlichtern, Stiegen und Stiegengeländer, Gittertore, Türen, Fenster sowie sämtliche Beschlagarbeiten für alle Hochbauten.

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen

aller Art in ersklassiger Ausführung. Telephon-

zentralen, Haustelegraphen, Elemente u. Batterien

Telephon-Nummer: 89-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

2100

GROSZSTADT-OMNIBUSSE ÜBERLAND-OMNIBUSSE LASTWAGEN

A. FROSS-BÜSSING K. G.

SPEZIALFABRIK

2101

WIEN XX/1, NORDWESTBAHNSTRASSE 53.

Telegr.-Adresse: „Nutzauto-Wien-Telephon“. — Telephone: 48-1-72 bis 48-1-75.



GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-35

1960

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe und Filiale Salzburg.

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren, Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

Felix Sauer's Nachfolger

Jakob Pribek, Rudolf Schiegl, Oskar Nell

Alle Ausführungen von Hoch-, Beton- und Eisenbetonbauten

Wien, IV., Karolinengasse 5. — Telephon 54-2-81.

Kontrahenten der Gemeinde Wien.

2115

Chamottewaren- und Tonöfenfabrik

AUG. RATH jun. in Krumnußbaum an der Donau.

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse Nr. 14. Fernsprecher:

Musterlager: Wien, I., Schwarzenbergstr. 2. 70-2-47, 73-4-51.

Schamotteziegel für alle Zwecke, Klinkerziegel, Poterien (Rauchabzugrohre), Schamotte-mörtel, Kachelöfen in jeder Ausführung, Herdkacheln, künstliche Bimssteine.

Aufzugfabrik FREISSLER

Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon Nr. 50-2-60

Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet 1868 11.000 Anlagen

Personen- u. Lasten- AUFZÜGE

Krane, elektr. Spills